

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

11. JANUAR 2013

92. Jahrgang | Nr. 2

Redaktion und Inserate:  
Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, Postfach 198,  
4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

**Mutten:** Gemeindepräsident Martin Wyss kontert die Vorwürfe

SEITE 2

**Stetten:** Der Lörracher Stadtteil feiert 1250 Jahre seit der ersten Erwähnung

SEITE 3

**Könige:** Der Sternmarsch am Dreikönigstag führte zu Kuchen und Schoggi

SEITE 7

**Königin:** Ines Brodmann wurde zur Sportlerin des Jahres im Kanton gekürt

SEITE 11



SEITE 5

**SCHLIPF@WORK** Das gemeindeeigene Restaurant wurde mit vielen neugierigen Gästen feierlich wiedereröffnet

## Zwei Schlüssel und ein Olivenbaum



Grosser Andrang im schlupf@work an der Eröffnung, darunter auch viele bekannte Gesichter aus Verwaltung und Politik. Dasselbe bei der Schlüsselübergabe: Die Vorstandsmitglieder des Vereins Lebensträume Giovanna Conti, Reinold Senti (Erste und Zweite von links), Catherine Nertz (Dritte von rechts) und Martin Spinnler (ganz rechts) mit Gemeinderätin Annemarie Pfeifer, Gemeinderat Christoph Bürgenmeier, dem Geschäftsleiter des schlupf@work Daniel Wölfle (Vierter von links) und dem Leiter der Sozialhilfe Riehen Ruedi Illes (Zweiter von rechts).

Fotos: Véronique Jaquet

Viele strahlende Gesichter, ebenso viel Zuversicht und massenweise Dankesworte prägten die feierliche Eröffnung des schlupf@work.

MICHÈLE FALLER

Es ist eng. Sehr eng. Und es herrscht fröhlich-lautes Stimmengewirr. An der Eröffnung des gemeindeeigenen Restaurants schlupf@work, das als Restaurant zum Schlupf vor wenigen Monaten seine Tore geschlossen hat, fragt man sich, ob diese Menschen hier wirklich alles geladene Gäste sind, oder ob nicht vielleicht die bereits von aussen sichtbare einladende Atmosphäre die Menschenmassen angelockt hat. Egal. Wichtig ist vielmehr, dass es allen zu gefallen scheint, und zwar noch bevor das erste Grusswort gesprochen und das erste Häppchen serviert ist.

Gemeinderat Christoph Bürgenmeier freute sich über die schön gestalteten Räumlichkeiten und verglich den Betriebswechsel mit dem Jahreswechsel: Er hoffe, dass die Wünsche und Träume zum Neubeginn in Erfüllung gingen, und sei eigentlich überzeugt, dass es gelingen werde. Nach der Schlüsselübergabe an Geschäftsleiter Daniel Wölfle begrüsst Gemeinderätin Annemarie Pfeifer die Anwesenden und wies da-

rauf hin, dass sich der Kreis von einem sozialen Werk zum nächsten geschlossen habe. Nämlich von der vom Gemeindestubenverein betriebenen alkoholfreien Schlupferhalle in den 1960er-Jahren bis zum heutigen schlupf@work, das jungen Arbeitslosen sowie Sozialhilfebezügern aus Riehen Arbeitsperspektiven bietet.

Pfeifer zeigte sich hochofrenet über die Zusammenarbeit mit dem Verein Lebensträume, der die @work-Betriebe ins Leben gerufen hat, sowie über die Tatsache, dass hier künftig Jung und Alt zusammenarbeiten werden. Als Zeichen der Beständigkeit, der Ori-

ginalität und des Genusses erhielten Wölfle und sein Team zusätzlich zum Schlüssel noch einen Olivenbaum.

### Essen und trinken für einen guten Zweck

«2006 haben wir den Verein mit der Vision gegründet, arbeitslose Jugendliche zu fördern und unterstützen und 2013 stehen wir stolz im dritten Lokal», sagte Catherine Nertz, Vizepräsidentin des Vereins Lebensträume und dankte den Gästen, der Gemeinde Riehen für die Zusammenarbeit und Wölfle für seinen enormen Einsatz. So ging das mit dem Danken hin und her;



Gute Laune beim Apéro reiche nach den Ansprachen.



Auch im Gewölbekeller konnte man in stimmungsvoller Atmosphäre die leckeren Häppchen geniessen und auf die Eröffnung anstossen.

Martin Spinnler vom Vereinsvorstand, der für den Umbau zuständig war, dankte den Handwerkern und Wölfle, Wölfle dankte Spinnler und Beat Krähenbühl von der Gemeinde Riehen und lobte sein Team, und auch Ruedi Illes von der Sozialhilfe Riehen dankte allen, die einen Einsatz geleistet haben. Mit Wölfles Losung «Heute können Sie für einen guten Zweck trinken» wurden die gutgelaunten Anwesenden schliesslich an die Apérobuffets und Kurzführungen durchs Haus entlassen.

Der Rundgang durch die Küche, wo unter betörendem Duft frisches

Apfelmus und Pasta hergestellt wurden, durch die Lingerie und den Lagerraum im Untergeschoss führte auch in den schmucken Gewölbekeller, wo künftig Livemusik, Weine degustationen und diverse Anlässe geplant sind. Wieder oben ging es in den Speisesaal, mit Kinderspielzimmer nebenan. Nach dem Bestaunen der kleinen Vinothek, wo auch Wein zum Mitnehmen gekauft werden kann, zeigte ein Blick auf das nicht mehr ganz so üppige Buffet: Die Häppchen waren zu gut, um die Länge einer Kurzführung zu überdauern. Das sind gute Vorzeichen!

Reklameteil

EDGAR DEGAS  
30. 9. 2012 – 27. 1. 2013  
FONDATION BEYELER

Degas

www.fondationbeyeler.ch

RZ025371

www.riehener-zeitung.ch

RIEHENER ZEITUNG

**NEUJAHRSAPÉROS** Quer durch Riehen und Bettingen wurde auf Neujahr angestossen

## «Guets Neus»: Das Jahr fängt überall gut an

rz. Man trifft sich, stösst an und wünscht nur das Beste: Nach diesem Muster funktionieren die jährlich wiederkehrenden Neujahrspéros seit eh und je. Und sie erfreuen sich grosser Beliebtheit. Auch in Riehen und Bettingen.

Die beiden Quartiervereine Kornfeld (im Bild) und Niederholz haben vor einer Woche zum Empfang geladen, am Sonntag auch die Gemeinde Bettingen. In den Reden wurde kurz auf das vergangene Jahr zurückgeschaut und ein kurzer Ausblick auf das neue Jahr gewagt. Danach galt: «Zum Wohl und Guets Neus!»

Die Apéros auf Seite 8



Foto: Philippe Jaquet

Reklameteil

Henz

DELIKATESSEN

100% Natura-Qualität

jetzt Rüebli-Hackbraten  
unsere einmalige Kreation!

Telefon 061 643 07 77



9 771661-645008

02

LESERBRIEFE

Erfolgreiche Facebook-Aktion für Muten

In den letzten Wochen sind einzelne Leserbriefe und Medienberichte mit Angriffen auf den Gemeindepräsidenten und den Gemeindevorstand von Muten publiziert worden. Darin wird diesen vorgeworfen, die Facebook-Aktivitäten zwecks Selbstinszenierung lanciert zu haben. Als aussenstehender Betrachter kann ich der erfolgreichen Aktion allerdings nur Positives abgewinnen. Das soziale Netzwerk Facebook ist nun einmal eine personalisierte Plattform und deshalb fest an eine Person gebunden. Deshalb ist es unfair, die Verantwortlichen mit solchen Unterstellungen in der Öffentlichkeit an den Pranger zu stellen, die nur das Beste für das Gemeinwohl zu tun gedenken. Die Muttner können stolz sein, dass der kleine Ort mit so wenig Aufwand (auch finanziellem) so viel Publizität und Aufmerksamkeit weltweit generieren konnte. Jeder Werber erblässt dabei vor Neid. Es ist zu begrüßen und zu hoffen, dass mit der Aktion mehr Touristen übers ganze Jahr den Weg nach Obermuten finden und dazu beitragen, ein Auskommen für die verschiedenen Dienstleister zu sichern und der Entvölkerung entgegen zu wirken.

Curdin Mark, Masein

Unregelmässigkeiten sind nicht auszumachen

Im Leserbrief «Muten: Demokratische Abstinenz» wie auch in weiteren Leserbriefen wurde das Alltagsgeschäft des Muttner Gemeindepräsidenten Johann Martin Wyss kritisiert. Als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde halten wir fest, dass weder das Amt für Gemeinden des Kantons Graubünden, welches die Revision über den Finanzhaushalt der Gemeinde inne hat, noch wir im Rahmen unserer Aufgabe Unregelmässigkeiten festgestellt haben.

Heidi Buchli, Urs Thomann, Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Muten

KORRIGENDUM

Ins neue Jahr gestolpert

rz. Da ist uns aber der Start ins neue Jahr leicht missglückt. Im RZ-Kalendarium der Ausgabe von letzter Woche (Seite 5) stand im Hinweis auf den Neujahrsempfang der Gemeinde Bettingen, dass der Eintritt etwas kostet. Als Vorverkaufsstelle stand die Telefonnummer der Papeterie Wetzels.

Das war natürlich falsch: Der Empfang war kostenlos, eine Anmeldung war nicht nötig. Die Textstelle war ein Übrigbleibsel, das leider nicht gelöscht wurde und so – an allen Korrekturen vorbei – Eingang in die RZ fand.

Glücklicherweise haben die Bettinger und die Papeterie Wetzels den Faux-Pas locker hingenommen. Die Bettinger haben gar mit Witz reagiert: Alois Zahner druckte zwei selbst kreierte Gönner-Tickets aus und reserverte damit zwei Stühle, die er extra hervorgeholt hatte und auf die sich niemand zu sitzen getraute.

Wir entschuldigen uns bei allen Betroffenen für den Fehler und die daraus entstandene Verwirrung.

Falscher Vorname

Und wenn wir gerade bei Fehlern in der ersten Nummer des Jahres 2013 sind: Im Rückblick auf die Sportereignisse des Jahres 2012 (Seite 14) erhielt Athletin Simone Werner den Vornamen ihrer Schwester (Deborah). Auch hier entschuldigen wir uns für den Fehler.

Reklameteil

Fasnachtszeit im Frauenverein Riehen

Ab sofort nehmen wir auch Ihre gut erhaltenen Fasnachtskostüme und Larven entgegen.

Brockenstube

Frauenverein Riehen Schopfgrässchen 8  
Telefon 061 641 27 23  
www.frauenverein-riehen.ch



RZ069314

OBERMUTTEN Facebook-Kampagne sorgt für Diskussionen im Dorf

45'176 Freunde und ein Museum

Die Facebook-Kampagne von Obermuten ist ausserordentlich erfolgreich, mittlerweile hängen über 45'000 Ausdrucke von «Freunden» dort, es gibt ein Museum und Fanartikel. Doch das passt nicht allen.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Im Jahr 2007 startete «Graubünden Ferien» mit Unterstützung des Kantons Graubünden eine Werbekampagne, um Graubünden als Top-Ferienregion zu etablieren. In Zusammenarbeit mit der Zürcher Agentur Jung von Matt/Limmat entstand die bekannte und inzwischen preisgekrönte Steinbock-Kampagne mit TV-Spots und Plakaten; in diese Mantel-Kampagne wurden immer wieder gezielt verschiedene Schwerpunkte für einzelne Graubündner Feriendestinationen sowie lokale Produkte und Unternehmen gesetzt. Auch die kleinen Bündner Bergdörfer sollten dabei nicht zu kurz kommen – und so wurde beschlossen, stellvertretend für alle kleinen Bündner Bergdörfer mit einer ausgewählten Ortschaft einen Facebook-Auftritt zu wagen.

Es begann mit einem Telefon

Die Wahl fiel auf Obermuten. «Als ich ein Telefon von «Graubünden Ferien» bekam, ob Obermuten mitmachen würde, sagte ich sofort ja», erzählt Gemeindepräsident Johann Martin Wyss. Man habe ihm gesagt, eine solche Facebook-Kampagne müsse an eine markante Persönlichkeit geknüpft sein, und der Gemeindepräsident sei eine solche. Gesagt, getan – Obermuten ging mit dem Versprechen online, dass jeder, der Obermuten im Facebook als Freund annähme, mit einem Ausdruck auf einer Pinnwand im Dorf verewigt werde.

Innert Kürze hatte Obermuten Tausende von Freunden auf allen Kontinenten. Die dorfeigene Plakatwand reichte bald nicht mehr aus, man ging vom ursprünglichen A4-Format auf ein Visitenkartenformat zurück und hängte fleissig Fangrüsse auf. Es kamen die ersten Gäste, die das Dorf mit eigenen Augen sehen wollten, und die ersten Geschenke. Inzwischen wurde in einem Stallgebäude, das ein Bauer gratis zur Verfügung stellt, das «Obermuten International Museum of Friendship» gegründet, in welchem neben den inzwischen durch «Graubünden Ferien» angeschafften Zusatzpinnwänden die vielen Geschenke aufbewahrt werden, die Obermuten inzwischen erreicht haben – von der Tanzskulptur bis zum Pappmaché-Herz, vom T-Shirt bis zum Plüschtier.

Nicht weniger als 45'176 Freunde (Stand am 9. Januar, 14.30 Uhr) sind es



Facebook-Gäste an der Pinnwand vor grandioser Bergkulisse – das Phänomen Obermuten.

Foto: zvg

mittlerweile geworden. Letztlich nutze dieser Facebook-Auftritt der ganzen Region, stehe doch Obermuten stellvertretend für irgendein Schweizer Bergdorf, sagt Cyrill Hauser, der bei Jung von Matt/Limmat für die Graubünden-Kampagne zuständig ist. «Wir wollten mit dieser Aktion zeigen, dass auch ein kleiner Ort für Aufmerksamkeit sorgen und etwas bewegen kann», fügt Gaudenz Thoma, CEO von Graubünden Ferien, hinzu. Und das sei hier vorbildlich gelungen.

Doch inzwischen ist auch Kritik laut geworden. Von einem «zunehmend peinlichen medialen Auftritt», einem «immer wieder eigenmächtigen Vorgehen des Gemeindepräsidenten», von «eigenmächtigen Finanzierungen und Anschaffungen» ist in Leserbriefen die Rede, die in den letzten zwei RZ-Ausgaben erschienen sind. Er könne diese Kritik nicht gelten lassen, sagt Johann Martin Wyss und betont: «Diese Facebook-Kampagne kostet Muten keinen Franken und hat schon einige Gäste nach Muten gelockt, die sonst nicht gekommen wären.» In der Tat wird der gesamte Facebook-Auftritt über die Kampagne von «Graubünden Ferien» finanziert.

Unterschriftensammlung

Inzwischen hat sich im Dorf eine Bewegung gebildet, die der Kritik an Johann Martin Wyss entgegenwirken will. Unter dem Titel «Muten – schön dass es dich gibt!» wurde ein Petitionstext formuliert: «Wir Einwohner, Ferienhausbesitzer und Feriengäste distanzieren uns klar von den Beschuldigungen und Vorwürfen in verschiedenen Leserbriefen gegenüber dem Gemeindevorstand und insbesondere dem Gemeindepräsidenten Johann Martin Wyss. Im Gegenteil, wir sind den Behörden und allen, die sich für das Wohlergehen unserer Gemeinde einsetzen, sehr dankbar. Dass sich unser Dorf als attraktiver Wohnort und beliebte Feriendestination

halten konnte, ist zu einem grossen Teil auch das Verdienst unserer Patengemeinde Riehen. Es ist uns ein echtes Anliegen, für die langjährige und grosszügige Unterstützung von ganzem Herzen zu danken. Auch sind wir stolz, dass «Graubünden Ferien» ausgerechnet Obermuten für die clevere Facebook-Idee ausgewählt hat. Wenn 45'000 Leute ein kleines Bündner Bergdorf sympathisch finden, ist das nicht nur für Muten, sondern für alle kleineren Tourismusorte eine wohlthuende Wertschätzung.» Unterscriben haben diesen Text 98 Personen.

Riehen steht zu Muten

Zunehmend besorgt verfolgt man den Dorfzwist bei der Gemeinde Riehen – seit 1959 besteht zwischen der 82-Seelen-Gemeinde Muten und Riehen eine Partnerschaft. Die Gelder, die Riehen an Muten gezahlt habe, seien stets an bestimmte Projekte oder Aufgaben gebunden gewesen, betont die zuständige Abteilungsleiterin Anna Katharina Bertsch. Auch habe die Gemeinde Riehen, die in den vergangenen Jahren zwischen 50'000 und 80'000 Franken jährlich für Muten aufgebracht habe, nicht nur mit dem dortigen Gemeinderat, sondern auch mit kritisch eingestellten Einwohnern Gespräche geführt und veröffentliche ihre Informationen zu Händen der Muttner Bevölkerung in der Bündner Regionalzeitung «Pöschli». In Zukunft flössen die Riehener Gelder zu einem beträchtlichen Teil in einen «Projektfonds», wobei bei der Vergabe der Gelder eine neutrale Schweizer Hilfsorganisation mitbestimmen werde. Jeder Einwohner könne künftig Beiträge an Projekte beantragen, die im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung des Dorfes Muten wirkten. Die Einrichtung dieses Fonds erfolge übrigens im Zug der Neuausrichtung der Riehener Entwicklungshilfe und habe mit der Muttner Dorfpolitik nichts zu tun.

JUGEND Podiumsdiskussion zum Thema «Freiraum in Riehen»

Raum zur Entfaltung

rz. Die Jugend im öffentlichen Raum: Sie nutzt ihn und provoziert bereits mit ihrer blossen Anwesenheit kritische Blicke der Erwachsenen. Der Frage, welche Freiräume Jugendliche brauchen und wie die Gesellschaft darauf reagiert, hat sich die Mobile Jugendarbeit (MJA) angenommen. In der Weihnachtszeit präsentierte die MJA Riehen an einer Vernissage im Winkelgässchen den Film «Freiräume – Riehen ist mehr» und versuchte mit den Passanten ins Gespräch zu kommen. Ein nächster Schritt wird am Donnerstag, 17. Januar, um 19 Uhr unternommen: Dann findet im Restaurant schlipf@work eine Podiumsdiskussion statt, die sich mit dem Thema «Freiräume für Jugendliche in Riehen» beschäftigt.

An der Podiumsdiskussion werden die Jugendlichen Jasmin Henni, Nicolai Jung und Daniel Vogel sowie Irène Fischer-Burri, Gemeinderätin Riehen, Daniel Thiriet, Kolumnist der Riehener Zeitung, und CVP-Einwohner Christian Griss teilnehmen. Die Mo-

deration übernimmt Toprak Yerguz, Redaktor der Riehener Zeitung.

Mitgestaltung

Als Grundlage der Veranstaltung dient der Film «Freiräume – Riehen ist mehr», welcher im letzten Sommer als gemeinsames Projekt der MJA Riehen, der Jugendlichen und der Filmerin Lisa Greber entstanden ist. Der Film ist noch bis zum 16. Januar im Schaufenster des Cafés Sans Pareil am Winkelgässchen 5 zu sehen, ausserdem im Internet auf der Homepage der MJA Riehen.

Mit diesem Film geht es darum aufzuzeigen, wie Jugendliche ihre vorhandenen Freiräume nutzen und mitgestalten, welcher künftigen öffentlichen Freiräume es bedarf und wie sie diese gestalten können und möchten. Mit dem Projekt soll ausserdem eine moderne Form der Jugendpartizipation ermöglicht werden, das heisst, die Themen und Bedürfnisse der Jugendlichen sollen mithilfe des Films und der Podiumsveranstaltung

an die Öffentlichkeit getragen werden, um die im Film geäusserten Wünsche und Ideen anschliessend mit Politikern, Anwohnern und Jugendarbeitern in Riehen zu diskutieren und damit bestenfalls konkrete Massnahmen oder Aktionen auszulösen, um den Anliegen der Jugendlichen gerecht werden zu können.

Es bleibt zu hoffen, dass am 17. Januar eine lebhaft Diskussion zustande kommt, bei der möglichst viele Riehener Jugendliche, Eltern, Anwohner, Politiker und Fachleute aktiv teilnehmen, um ein Thema anzugehen, welches alle betrifft. Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Apéro mit Sound von Herrn Vogel statt.

Podium «Freiraum in Riehen: Im Fokus der Jugend – Zukunft und Chancen» am Donnerstag, 17. Januar, um 19 Uhr im Restaurant schlipf@work.

Der Film «Freiräume – Riehen ist mehr» kann auch im Internet unter [www.mjabasel.ch](http://www.mjabasel.ch) unter dem Menüpunkt «Aktuell/Freiraum» angeschaut werden.

Gemeinde Riehen



**Kohlistieg:**  
Abschnitt Rauracherstrasse bis Ende Parzelle RD 2095

**Rauracherstrasse:**  
Abschnitt Rüchligweg bis Kohlistieg

**Rüchligweg:**  
Rauracherstrasse bis Bluttrainweg

Gemeinderatsbeschlüsse vom 8. Januar 2013

Der Gemeinderat hat, gestützt auf die §§ 97, 98 und 106 des Bau- und Planungsgesetzes vom 17. November 1999 (BPG), die Linienpläne Inventar Nr. 10'184 für den Kohlistieg, Inventar Nr. 10'185 für die Rauracherstrasse und Inventar Nr. 10'186 für den Rüchligweg, alle mit Datum vom 4. Januar 2012, festgesetzt. Wer Eigentum an Grundstücken hat, die in Anspruch genommen werden oder anders nutzbar werden sollen, wird durch schriftliche Mitteilung auf die Planfestsetzung aufmerksam gemacht. Die Pläne können nach vorheriger Vereinbarung bei der Gemeindeverwaltung Riehen eingesehen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Beschlüsse kann Rekurs beim Regierungsrat erhoben werden. Neue Einwände sind ausgeschlossen, wenn sie bereits im Einspracheverfahren hätten vorgebracht werden können (§ 113 Abs. 3 BPG). Der Rekurs ist innerhalb von 10 Tagen nach der Publikation dieser Beschlüsse im Kantonsblatt beim Regierungsrat anzumelden. Innerhalb von 30 Tagen, vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge der Rekurrentin oder des Rekurrenten und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat. Bei völliger oder teilweiser Abweisung des Rekurses können die amtlichen Kosten, bestehend aus einer Spruchgebühr, sowie die Auslagen für Gutachten, Augenscheine, Beweiserhebung und andere besondere Vorkehren, der Rekurrentin oder dem Rekurrenten ganz oder teilweise aufgelegt werden.

Riehen, 11. Januar 2013

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident:  
*Willi Fischer*  
Der Gemeindeverwalter:  
*Andreas Schuppli*

Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat am 28. November 2012 gefassten und im Kantonsblatt vom 5. Dezember 2012 publizierten Beschluss betreffend:

Leistungsauftrag und Globalkredit für den Politikbereich Bildung und Familie für die Jahre 2013–2016

ist die Referendumsfrist am 3. Januar 2013 unbenützt abgelaufen.

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident:  
*Willi Fischer*  
Der Gemeindeverwalter:  
*Andreas Schuppli*

Abgelaufene Referendumsfrist

Für den vom Einwohnerrat am 29. November 2012 gefassten und im Kantonsblatt vom 5. Dezember 2012 publizierten Beschluss betreffend:

Die Zonenänderung und den Bebauungsplan für die Parzellen RD 770 und 2095 am Kohlistieg, am Rüchligweg, an der Rauracherstrasse (Planfestsetzungsbeschluss)

ist die Referendumsfrist am 3. Januar 2013 unbenützt abgelaufen. Rekurse gegen den Beschluss sind keine erhoben worden. Der Beschluss unterliegt noch der Genehmigung durch das Bau- und Verkehrsdepartement.

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident:  
*Willi Fischer*  
Der Gemeindeverwalter:  
*Andreas Schuppli*

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

CARTE BLANCHE

Wege und Holzwege



Daisy Reck

Man begeben sich jetzt auf Holzwege. So verhiess man dem Publikum zu Beginn der Präsentation des Riehener Jahrbuches im vergangenen November. Und eigentlich hätten alle erschrecken sollen. Denn der Ausdruck «einen Holzweg einschlagen» wird seit dem Mittelalter als ein Synonym für das Abdriften ins Dunkle benutzt. Aber natürlich lauerten bei dieser Vernissage keine solchen Fallstricke. Weil die neueste Ausgabe von «z'Rieche» den Schwerpunkt «Holz» gewählt hatte, war die Ankündigung nicht metaphorisch, sondern praktisch zu verstehen: also beispielsweise als das Versprechen, zusammen mit der Forstequipe Bäume zu fällen.

Doch da der Doppelsinn des Wortes nun einmal im Raum stand und Wälder immer von Zauber umgeben sind, liessen sich meine Gedanken nicht bändigen und glitten vom Konkreten ins Fantastische. Der nutzbare Holzweg verwandelte sich in jenen verhängnisvollen Pfad, auf den sich Hänsel und Gretel verirren und der in die Sackgasse, zur Hexe, führte.

Es kam natürlich nicht von ungefähr, dass ich in diese Geschichte abglitt. Denn Ende 2012 wurde ein Jubiläum unübersehbar gefeiert: Am 20. Dezember waren es 200 Jahre, seit die Brüder Grimm ihre «Kinder- und Hausmärchen» herausgegeben hatten. Nachdem ich sehr jung von Aschenputtel, Schneewittchen und Dornröschen begeistert gewesen war, hatte ich mich auf der Universität ernsthaft mit Jakob und Wilhelm beschäftigt, die die Fabelwesen der Vergessenheit entrissen. Mich faszinierte, wie diese zwei Männer in Wirtshäusern und beim Pfeifenrauchen im Bekanntenkreis alte Quellen anzapften. Und mich faszinierte ihr dichterisches Können, das den zum Teil schon fast vergessenen Stoff so bearbeitete, dass er nun neu lebte und zum Zentrum der deutschen Literatur wurde.

Bei diesen Märchen geht es oft um einen tüchtigen Menschen, der Schlimmes durchstehen muss, bevor sich alles wieder zum Guten wendet. Das ist eine Botschaft, die nicht nur die Kinder beglückt. Ihretwegen kehren auch die Erwachsenen zurück zum verzauberten Prinzen, der als Frosch auf seinen erlösenden Kuss warten muss, oder zu Rapunzel, die erst mit ihren Tränen den erblindeten Liebsten heilen kann. Daraus schöpft man Hoffnung. Auch dass die Bösen bestraft werden, vermittelt Trost. Man spürt Gerechtigkeit. Und will, jetzt, im neuen Jahr, die Holzwege vermeiden, vor denen uns die Märchen warnen. Vielmehr will man versuchen, die vielen guten Wege zu beschreiten, von denen sie uns erzählen.

Daisy Reck lebt in Basel, ist Journalistin und schreibt Reiseberichte.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Patrick Herr (ph)

**Redaktion:**  
Toprak Yerguz (ty, Stv. Leitung), Rolf Spriessler-Brander (rs), Michèle Faller (mf)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cybinski (cyb), Julia Gohl (jug), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Pierre A. Minck (pam), Lukas Müller (lm), Stefanie Omlin (sto), Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps)

**Inserate/Administration/Abonnemente:**  
Martina Eckenstein (Leitung), Kathrin Saffrich, Sandro Beck, Ramona Albiez, Jacqueline Engel  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Abonnementspreise:**  
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

JUBILÄUM Der Lörracher Stadtteil Stetten feiert 1250 Jahre seit der ersten urkundlichen Erwähnung

«1250 Joor Stette» – ein Nachbar jubiliert

Mit umfangreichen Festivitäten, die am 12. April mit einer Museumsausstellung beginnen und in zwei Festwochenenden im September gipfeln, feiert Stetten dieses Jahr sein 1250-jähriges Bestehen.

ROLF SPIRIESSLER-BRANDER

In der «Egringer Schenkungsurkunde», einem Dokument des Klosters St. Gallen, wird das Dorf Stetten als «Stetiheim» erstmals urkundlich erwähnt. Das war im Jahr 763. Obwohl die tatsächliche Gründung des Dorfes etwa ein Jahrhundert früher erfolgt sein dürfte, bildet das erste bekannte Dokument den Anlass für ein grosses Jubiläumsjahr: Stetten feiert in diesem Jahr sein 1250-jähriges Bestehen.

Vor wenigen Tagen hat das fünfköpfige Jubiläumskomitee unter dem Vorsitz von Manfred Hugenschmidt und Wolfgang Stump im Rathaus Lörrach ein umfangreiches Festprogramm vorgestellt, an dessen Anfang am 12. April eine Auftaktveranstaltung im Dreiländermuseum in Lörrach-Stetten steht, das eine Ausstellung zur Stettener Geschichte zeigen wird. Diese ist ausserordentlich interessant. So blieb Stetten auch nach der Reformation der damaligen Nachbarstadt Lörrach 1556 katholisch, da Stetten damals nicht wie Lörrach der Markgrafschaft Baden angehörte, sondern bis 1803 eine vorderösterreichische Exklave blieb. Deshalb hatte die katholische Kirche St. Fridolin im Herzen des alten Stetten auch eine grosse Bedeutung für die ganze Umgebung. Erst im Jahr 1803 wurde Stetten mit dem Reichsdeputationshauptschluss dem Land Baden zuerkannt und wechselte zur deutschen Seite. Stetten blieb in der Folge eine eigene Ortschaft, bis man sich 1908 mit Lörrach zusammenschloss. Damals zählte Stetten rund 3900 Einwohner. Es folgte eine rasante industrielle und bauliche Entwicklung, sodass das alte Stetten heute rund 13'000 Einwohner beherbergt und damit den grössten Ortsteil von Lörrach aus-

Das Herz des historischen Stetten: links die Kirche St. Fridolin, rechts das alte Stettener Rathaus, in welchem sich heute die Heimatstube befindet.



macht, das insgesamt gegen 49'000 Einwohner zählt.

Bis heute habe sich in Stetten ein ganz besonderer «Stettener Geist» erhalten, betont das Jubiläumskomitee, dem neben den beiden Vorsitzenden auch Kassier Frieder Speck, Schriftführer Heinrich Benner und Beisitzer Joachim Gottschalk angehören. Diese Tatsache erkläre auch das ausserordentlich reichhaltige Festprogramm, das vom Kinder-Zeichnungswettbewerb bis zum Seniorenhock, von der Disco bis zur Jazz-Matinee so ziemlich alles Erdenkliche beinhalte. Der offizielle Festakt der Stadt Lörrach findet am 6. September statt und leitet ein erstes Festwochenende ein. Ein zweites Festwochenende steigt vom 13. bis 15. September. Als nette Geste an die Schweizer Nachbarschaft – Stetten ist jener Teil Lörrachs, der direkt an Riehen grenzt – ist am 31. Juli unter dem Titel «Maienbühltreff» eine Wanderung zum Maienbühl vorgesehen – um von oben das grosse Basler Feuerwerk zu beobachten, das am Vorabend des Schweizer Nationalfeiertags auf dem Rhein gezündet wird. «Stetten grenzenlos» lautet das Motto des Anlasses.

Die Geschichte Stettens wird in einer Festschrift zusammengefasst,



Das Jubiläumskomitee «1250 Joor Stette» mit (von links) Wolfgang Stump, Manfred Hugenschmidt, Heinrich Benner, Frieder Speck und Joachim Gottschalk auf der Terrasse des Lörracher Rathauses – im Hintergrund ist Stetten zu erkennen.

Fotos: Rolf Spriessler-Brander

deren Text von Gerhard Moehring stammt. Am Jubiläum beteiligen wird sich auch Hans Brogle, der im ehemaligen Stettener Rathaus gleich gegenüber der Fridolinskirche eine «Heimatstube» betreibt. Hier ist ein kleines Ortsmuseum entstanden, das jeweils

am ersten Sonntag des Monats geöffnet ist und über die Geschichte Stettens Auskunft gibt. Auch aus jenen Zeiten, als Stetten für seine Frösche berühmt war, die es in den zahllosen Tümpeln und Weihern gab, bevor der Wiesefluss begradigt wurde.

RENDEZ-VOUS MIT ...

... Nina Schweighauser und Ronny Zindel

Jugendliche und Erwachsene: Sie scheinen sich manchmal einfach nicht zu verstehen. Zwei Erwachsene, die etwas näher bei den Jugendlichen sind, sind Nina Schweighauser und Ronny Zindel. Sie sind das Team der Mobilen Jugendarbeit (MJA) Riehen. Nina ist seit September 2010 dabei, Ronny hat erst gerade Mitte Dezember als Nachfolger von Manuel Fuchs diese Arbeit angetreten.

«Berufsjugendliche» sind deswegen aber beide nicht, im Gegenteil: Sie verliehen das Gesicht bei diesem Stichwort. «Es kommt nicht auf das Alter an», antwortet Nina auf die Frage, ob nur Junge Jugendarbeit leisten können. Ronny präzisiert: «Am wichtigsten ist, dass man sich selbst ist und authentisch bleibt.» Wollte jemand besonders jugendlich daherkommen, gingen die Jugendlichen auf Distanz: «Sie spüren genau, ob jemand eine Rolle spielt oder nicht.» Im besten Fall könne man ihr Vertrauen gewinnen, ergänzt er: «Damit ist schon sehr viel gewonnen.»

Einen jugendlichen Eindruck hinterlassen sie zwar, die beiden vom Team der MJA, aber anbiedern möchten sie sich deshalb nicht. Nina Schweighauser ist 40-jährig und hat bereits vor über zwei Jahrzehnten ihr erstes Praktikum in diesem Arbeitsbereich absolviert, damals auf einem Robinson-Spielplatz. Sie trat danach die Ausbildung zur Erzieherin an, aber schon während des Praktikums war für sie klar, dass sie später zur offenen Jugendarbeit zurückkehren möchte. Sie arbeitete an verschiedenen Stellen in der Jugend- und Kulturarbeit, bis sie 2010 für die MJA Riehen angestellt wurde. Ronny Zindel ist sechs Jahre jünger und damit auch kein Jugendlicher mehr. Nach dem Gymnasium absolvierte er ein Jahr lang den Zivildienst bei den Kontakt- und Anlaufstellen Basel-Stadt (Gas-



Nina Schweighauser und Ronny Zindel im Wettsteinpark: Ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche.

Foto: Toprak Yerguz

senzimmer). Danach begann er eine Ausbildung in Sozialarbeit, statt wie ursprünglich geplant ein Sprachstudium in Angriff zu nehmen. Seine erste Stelle führte ihn an die Vormundschaftsbehörde, es folgten Stationen im Tagesheim und im Quartiertreffpunkt Hirzbrunnen. Eine heilpädagogische Ausbildung zum Logopäden, die er als Zweitausbildung begonnen hat, hat er nach anderthalb Jahren abgebrochen und stiess im Dezember zum MJA-Team.

«Schwierig», sagt Nina als Antwort auf die Frage, wie viele Jugendliche in Riehen sie denn kenne. «So zwischen sechzig und hundert?» Manche kennen sie besser, andere nur vom Sehen während ihrer Touren durch die Strassen und Parkanlagen Riehens. Denn das ist ein grosser Teil der mobilen Jugendarbeit: Unterwegs sein, zu den Jugendlichen hingehen und den Puls spüren. Man könnte deshalb meinen, dass sie alle Jugendlichen kennen in Riehen. Aber das verneinen die bei-

den: «Es gibt Jugendliche, die sich an Orten bewegen, wo wir kaum Berührungspunkte haben. Wer eher zuhause oder in den Vereinen tätig ist, den treffen wir nicht an.»

Die Jugendlichen, mit welchen sie Kontakt haben, sind vor allem jene, die den öffentlichen Raum nutzen. Dort ist es, wo Nina und Ronny die Jugendlichen treffen und mit ihnen ins Gespräch kommen. Sie sind das Bindeglied zwischen den Jugendlichen und allen anderen Anlaufstellen, an welchen diese bei Problemen gelangen können. Und die Art der Probleme ist vielfältig, berichten die beiden: Manchmal sind es Spannungen im persönlichen Umfeld, also mit Kollegen oder der Familie, manchmal gibt es Probleme bei der Ausbildung, also in der Schule oder bei der Lehre. Und manchmal gibt es auch Probleme mit Suchtmitteln, oder Konflikte mit anderen Jugendgruppen.

Ein Problem aber, das von den Jugendlichen fast immer erwähnt wer-

de, sind die fehlenden Freiräume. Wo immer Jugendliche sich im öffentlichen Raum aufhalten, werden sie tendenziell von Erwachsenen als störend empfunden und mit Lärm und Dreck in Verbindung gebracht. Ronny bricht für die Jugendlichen eine Lanze: «Viele befürworten Regeln im öffentlichen Raum und sind auch bereit, sie zu befolgen.» Es sei jedoch ein Grundbedürfnis vieler Jugendlicher, sich im öffentlichen Raum zu treffen: «Sie möchten sich an einem Ort treffen, der nichts kostet, sonst könnten sie auch in den Ausgang gehen, und wo sie Freiheiten geniessen – zuhause ist die Freiheit etwas eingeschränkt. Es geht ihnen nicht darum, einen Ort zu haben, wo sie die Sau rauslassen können.»

«Das Chillen im öffentlichen Raum ist ein aktiver und wichtiger Prozess, der von den Jugendlichen als Lern- und Erfahrungsraum genutzt wird», erklärt Nina: «Das sollte man der Jugend zugestehen.» Ronny sagt dazu: «Ich bin überzeugt, dass es Freiräume braucht, damit Kreativität entsteht. Vieles entsteht erst, wenn der nötige Freiraum besteht. Die Realität vieler Jugendlicher heute ist eher, dass viele Freiheiten weg sind und die Freizeit durchstrukturiert ist.»

Weil das Thema so unter den Nägeln brennt, wurde ein Film aufgenommen, der die wichtigsten Anliegen der Riehener Jugendlichen aufnimmt. Und weil mit dem Film noch nicht alles gesagt wurde, findet am 17. Januar auch eine Podiumsdiskussion statt (siehe auch Hinweis auf Seite 2).

«Jugendliche sind gerne bereit, sich mit der Öffentlichkeit auseinanderzusetzen», setzt Nina zum Schlusswort an. Das solle auch umgekehrt der Fall sein: «Es braucht die Prägung der Gesellschaft auf die Jugendlichen. Und diese findet nur statt, wenn die Jugendlichen dabei sind. Nur so finden sie ihren Platz in der Gesellschaft.»

Toprak Yerguz

# Riehen... erleben Riehen... à point

Thematische Gästeführungen 2012



## Riehen... schulisch

Samstag, 19. Januar 2013, 14 Uhr  
Die Entwicklung des Schulwesens in Riehen, im Kanton  
und in der Schweiz in den letzten 200 Jahren  
Referat von Stefan Camenisch

Die Aufnahme eines Bildungsartikels in die erste Bundes-  
verfassung von 1848 scheiterte am Widerstand der Kantone.  
Unterdessen harmonisieren diese ihre Schulsysteme. Welche  
Einflüsse hatten nationale und kantonale Entwicklungen auf  
die Schulen von Riehen? Und welche Einflüsse gab es  
umgekehrt?

Stefan Camenisch, Projektleiter Schulharmonisierung der  
Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen, ist diesen  
Fragen nachgegangen. Er weiss Geschichten und Episoden  
zu erzählen über die Angst vor «Schulvögten», zur Einführung  
der Rekrutenprüfung und zu Riehener Schulerfindungen, die  
buchstäblich Schule gemacht haben.

Treffpunkt: Gemeindeverwaltung, Bürgersaal,  
Wettsteinstrasse 1, Riehen  
Diese Veranstaltung ist kostenlos!

Anmeldung nicht erforderlich!

### Weitere Informationen

Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen  
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen  
Tel 061 646 82 92  
gaspere.fodera@riehen.ch  
www.riehen.ch

**Gemeinde  
Riehen**  
Dokumentationsstelle

## Gottesacker

Auf dem Gottesacker Riehen werden im Februar 2013 nach Ablauf  
der gesetzlichen Ruhefrist von mindestens 20 Jahren

## die Gräber Sektion 54 - Erdreihengräber Nr. 1 bis 36 abgeräumt.

Sie haben die Möglichkeit, das Grabmal abholen zu lassen. Dazu  
benötigen wir eine Auftragsbescheinigung. Ein solches Formular  
können Sie direkt auf dem Gottesacker beziehen oder unter der Tele-  
fonnummer 061 641 25 24 anfordern.

Sie sind gebeten, für die Abräumung **bis spätestens  
1. Februar 2013** besorgt zu sein. Grabmäler und Pflanzen, die bis zu  
diesem Zeitpunkt nicht abgeholt sind, werden von der Friedhofverwal-  
tung ohne Entschädigungsanspruch entsorgt. Wir bitten Sie, bei der  
Abräumung sorgfältig vorzugehen, damit Nachbargräber und Anlagen  
nicht beschädigt werden.

Allfällig noch bestehende **Grabpflegeaufträge** sind per **31. Dezem-  
ber 2012 automatisch gekündigt**.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter 061 641 25 24 ab 08.00 – 12.00  
und ab 13.30 – 16.30 Uhr.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

## Bildung

## Informationsabende der Gymnasien sowie der Fachmaturitäts- und der Wirtschaftsmittelschule

### Für Schüler/innen der 3. OS-Klassen: Gymnasien

|                                        |     |              |                             |                                             |
|----------------------------------------|-----|--------------|-----------------------------|---------------------------------------------|
| Gymnasium Bäumlhof<br>und Sportklassen | Mo. | 4. März 2013 | 19.00 Uhr                   | Aula GB                                     |
| Gymnasium am Münsterplatz              | Di. | 5. März 2013 | 18.30 Uhr<br>oder 19.45 Uhr | Aula GM                                     |
| Gymnasium Kirschgarten                 | Mi. | 6. März 2013 | 19.00 Uhr                   | Aula GKG                                    |
| Wirtschaftsgymnasium                   | Do. | 7. März 2013 | 19.00 Uhr                   | Aula WG                                     |
| Gymnasium Leonhard                     | Fr. | 8. März 2013 | 18.30 Uhr<br>oder 19.45 Uhr | Theatersaal der BFS<br>(Kohlenberggasse 11) |

### Für Schüler/innen der 2. Klassen Gymnasien + WBS E-Zug: Fachmaturitäts- und Wirtschaftsmittelschule

|                                          |            |                                    |                        |                      |
|------------------------------------------|------------|------------------------------------|------------------------|----------------------|
| Wirtschaftsmittelschule<br>(WMS und IMS) | Mi.        | 16. Januar 2013                    | 19.00 Uhr              | Aula WG              |
| Fachmaturitätsschule                     | Do.<br>Di. | 24. Januar 2013<br>5. Februar 2013 | 19.30 Uhr<br>19.30 Uhr | Aula FMS<br>Aula FMS |

**Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte und weitere Interessierte.  
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.**

**Die Schulen von Basel-Stadt, [www.ed.bs.ch](http://www.ed.bs.ch)**

## Ramba Zamba Tage

# 30 % bis 70 % Rabatt

auf Markenartikel zu unschlagbaren Preisen

Mind. 30 % Rabatt auf die Damenmode von  
**ESPRIT** - infolge Markenwechsel

**Webergässchen 4, Riehen**  
Di-Fr. 8.30-12.30 13.30-18.30 Sa. 8.30 - 17.00

**CENC**  
SPORT

## Grosser Jodler-Obe

Samstag, 12. Januar  
19.30 Uhr (Saalöffnung 18 Uhr)  
Im Rest. Landgasthof Riehen  
[www.stadtjodler-baselriehen.ch](http://www.stadtjodler-baselriehen.ch)

**Mitwirkende:**  
**Kinderchor «Singkreis Erlen»**  
(«Erlensträsschen» Riehen)  
Leitung: Annakathrin Zwiggart

**Schwyzerörgeli-Trio Wiedmer, Wolfwil**  
**JK Bärgrünneli Liesberg**  
Leitung: Sandra Ledermann

**Duett: Heidi Langenegger/  
Monica Conrad**  
Begleitung: Roland Müller

**Kleininformation Stadt-Jodler**  
Begleitung: Roland Müller

**Solojodlerin: Heidi Langenegger**  
Begleitung: Roland Müller

**Stadt-Jodler Basel-Riehen**  
Leitung: Heidi Langenegger

**Buure-Tombola: Lospreis Fr. 1.–  
Tanz bis 2 Uhr, Eintritt Fr. 15.–  
Programmheft gilt als Eintritt  
Keine Platzreservation**

## Vorhänge und Dekorationen

mit exklusiven Stoffen  
erstklassig, schnell, preiswert

**Otto  
Hupfer**

Inzlingen, Riehenstrasse 77  
Telefon 0049/7621/36 53

**Fachgeschäft seit 1881**

### Kurs: Stressregulation

Wie kann ich mit Angst, Stress  
und depressiven Stimmungen bes-  
ser umgehen? Diese Frage stellt sich  
mancher, der unter erhöhter Stress-  
empfindlichkeit leidet. Übungen  
aus der Formativen Psychotherapie  
unterstützen die körperliche und  
geistige Beweglichkeit. Sie wirken in  
feinen Bewegungsimpulsen auf die  
Hirnstruktur und auf die körperlich  
emotionellen Zustände ein. Sie hel-  
fen, Spannungszustände zu regulie-  
ren und positive Veränderungen im  
körperlichen Befinden zu erwirken.

**Daten: jeweils Di., 15. 1.–12. 2. 2013,  
9–10.15 Uhr oder 19.15–20.30 Uhr**  
Leitung: Christine Kobler Glaser  
061 361 33 69 oder 078 861 85 33  
Im Niederholboden 55, Riehen

### Kunst am Sonntag

Wer hat Lust, an Wochenenden  
in meinem Atelier in Inzlingen  
zu malen? Anfänger und Köner  
willkommen! Ich habe Erfahrung  
im Umgang mit Ölfarben (Porträt)

Telefon 077 426 08 79

Frau sucht  
**Teilzeitarbeit**  
Mo–Fr, als Mit-  
arbeiterin, Aushilfe,  
usw. Basel-Riehen  
Freue mich auf Ihre  
Anrufe, Telefon  
079 106 80 51

Inserieren auch  
Sie – in der ...

**RIEHER ZETUNG**

### Winterschnitt!

**Viva Gartenbau**  
**061 601 44 55**  
Severin Brenneisen, Heinz Gurtjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

## Haushaltgeräte und Service

**und alle Marken**

# kuhndesign

Missionsstr. 39, 4012 Basel, Tel. 061 327 40 40

**[www.kuhndesign.ch](http://www.kuhndesign.ch)**

## Kirchenzettel vom 13. 1. 2013 bis 19. 1. 2013

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Weitere Infos siehe [www.erk-bs.ch/kg/riehen-bettingen](http://www.erk-bs.ch/kg/riehen-bettingen)  
Kollekte zugunsten: APH Seelsorge Andreashaus  
und Bettingen/Allianz-  
kollekte Dorf

|                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Dorfkirche</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| So                | 10.00 Allianzgottesdienst, Thema:<br>«... weil es uns zusammenführt»,<br>Liturgie: Pfr. D. Holder, Predigt:<br>Frank Kepper (FEG)<br>Gemeinsamer Anfang mit den<br>Kindern, anschliessend Kinder-<br>programm im Meierhof<br>Kinderhüte im Pfarrsaal<br>Kirchenkaffee im Meierhofsaal |
| Mo                | 6.00 Morgengebet in der Kapelle<br>20.00 Männerabend im Foyer<br>19.30 Allianzabende Montag-Freitag<br>jeweils 19.30 Uhr in der FEG,<br>Erlensträsschen 47                                                                                                                            |
| Do                | 10.00 ökum. Gottesdienst, Pflegeheim<br>zum Wendelin<br>12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal<br>17.30 KILOGO Kindergottesdienst<br>im Meierhof                                                                                                                                      |
| Fr                | 6.00 Morgengebet in der Dorfkirche                                                                                                                                                                                                                                                    |

|                          |                                                                                                                                                                                |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kirchli Bettingen</b> |                                                                                                                                                                                |
| So                       | 10.00 Gottesdienst, Predigt:<br>Pfr. S. Fischer,<br>Text: 1. Könige 19, 18–21                                                                                                  |
| Di                       | 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin<br>15.00 Altersstube Bettingen<br>20.00 Gesprächskreis zur westlichen<br>Kulturgeschichte: Basler Kate-<br>chismus, Thema: «Dreieinigkeit» |
| Do                       | 22.00 Abendgebet für Bettingen                                                                                                                                                 |
| Do                       | 9.00 Spielgruppe Chäfereggli                                                                                                                                                   |
| Sa                       | 14.00 Jungschar, Teddy und Grizzlys,<br>Chrischona Bettingen                                                                                                                   |
|                          | 19.00 Teenie-Club Bettingen, Kirchlein                                                                                                                                         |

|                       |                                                                                                     |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Kornfeldkirche</b> |                                                                                                     |
| Sa                    | 19.30 Gospelnight, Mitwirkung:<br>Ein 30-köpfiger Gospelchor                                        |
| Do                    | 9.00 Bibelkreis<br>12.00 Mittagsclub für Senioren im Saal<br>20.00 Kirchenchor im Unterrichtszimmer |
| Fr                    | 19.00 Mädchentreff Beeri Lounge für<br>Mädchen ab 12 Jahren<br>Jugendraum, 19–21 Uhr                |

|                    |                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Andreashaus</b> |                                                                                                                                                                                                                      |
| So                 | 10.00 Gottesdienst, Predigt:<br>Pfr. A. Klaiher, Text: Lukas 4, 16–24                                                                                                                                                |
| Mi                 | 14.30 Spielnachmittag                                                                                                                                                                                                |
| Do                 | 8.45 Andreaschor<br>10.00 Biostand<br>13.00 Kleiderbörse<br>14.00 Frauenverein Albert Schweitzer<br>14.30 Kaffeetreffpunkt<br>15.00 Singen im Andreashaus<br>18.00 Nachtessen<br>19.15 Abendlob<br>20.00 Jugendtreff |

|                        |                                                |
|------------------------|------------------------------------------------|
| <b>Diakonissenhaus</b> |                                                |
| Sa                     | 17.00 Vesper zum Samstagabend                  |
| So                     | 10.00 Allianzgottesdienst<br>in der Dorfkirche |

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen  
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,  
[www.feg-riehen.ch](http://www.feg-riehen.ch)**

|    |                                                                   |
|----|-------------------------------------------------------------------|
| So | 10.00 Allianzgottesdienst in der Dorfkirche<br>mit der SEA Riehen |
|    | 10.00 Kinderprogramm im Meierhof                                  |
| Di | 14.30 Bibelstunde (Mark. 7, 24–30)                                |

|                       |                                                                                            |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>St. Chrischona</b> |                                                                                            |
| So                    | 10.00 Gottesdienst im Zentrum<br>Predigt: Raymond Timm                                     |
|                       | 19.30 Semesteröffnungsgottesdienst<br>in der Kirche, Predigt:<br>Dr. Horst Schaffnerberger |

**Allianzgebetswoche**  
Eröffnungsgottesdienst in der Dorfkirche Riehen  
am 13. Januar um 10 Uhr, dann jeden Abend um  
19.30 Uhr einen Anlass im Begegnungszentrum  
der FEG Riehen, am Donnerstag, den 17. Januar,  
15 Uhr, Gebetsnachmittag im Diakonissen-  
Mutterhaus St. Chrischona

|                                                                                                                             |                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <b>Regio-Gemeinde, Riehen</b><br><b>Lörracherstrasse 50, <a href="http://www.regiogemeinde.ch">www.regiogemeinde.ch</a></b> |                                                |
| So                                                                                                                          | Kein Gottesdienst in der Regio                 |
|                                                                                                                             | 10.00 Allianzgottesdienst Dorfkirche<br>Riehen |
|                                                                                                                             | 10.30 Allianzgottesdienst Stadtcasino<br>Basel |
| Mo–Fr (14.–18. Januar) 19.30 Uhr:<br>Allianz-Gebetsabende FEG Riehen                                                        |                                                |

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### SAMSTAG, 12. JANUAR

#### «Der Tausendtastenkasten»

Ursula Kiss und Jürg Löffler spielen Robert Schumanns «Studien für den Pedalflügel» in der vierhändigen Adaption von Claude Debussy, Klavierschülerinnen der Musikschule leihen Balthasar ihre Finger als klavierspielende Tausendfüsslerfüsse, Barbara Schneebeil moderiert das Konzert. Musiksaal der Musikschule Riehen (Rössligasse 51). 17 Uhr (Dauer ca. eine Stunde). *Eintritt: Kinder und Jugendliche gratis, Erwachsene Fr. 15.–, mit Familienpass Fr. 5.–, mit Familienpass Plus gratis.*

**Heimat-Obe der Stadt-Jodler Basel-Riehen** Volksmusik mit den Stadt-Jodlern Basel-Riehen unter der Leitung von Heidi Langenegger, dem Kinderchor Singkreis Erlén aus dem Schulhaus Erlénsträsschen unter der Leitung von Annkathrin Zwygart, dem Jodlerklub Bärgbrünneli Liesberg und dem Schwyzerörgeli-Trio Wiedmer Wolfwil. Mit grosser Tombola, Mitternachts-Überraschung und Tanz bis um 2 Uhr. Grosser Saal im Landgasthof Riehen. 19.30 Uhr.

*Eintritt: Fr. 15.–. Keine Reservationen. Saalöffnung und Verpflegung ab 18 Uhr.*

**Gospel-Night in der Kornfeldkirche** Konzert des 30-köpfigen Gospelchors «Let's GOSpel» unter der Leitung von Christian Villosz und Salome Meneghin. Kornfeldkirche. 19.30 Uhr (Türöffnung 19 Uhr). *Eintritt frei, Kollekte.*

#### «Midnight Sports»

Sport, Bewegung und Freizeit für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Niederholz. 21–24 Uhr. *Eintritt frei.*

### SONNTAG, 13. JANUAR

#### Animations-Filme: «Die Kiste des Grauens»

Im Animationsfilm-Workshop von «eigen & artig», dem Kinder Kultur Club Riehen, sind fantastische Kurzfilme entstanden. Die Filme von Rebecca, Eliza, Chaspar, David, Daniel, Florence, Felipe, David, Ruben und Philippe werden hier zum ersten Mal öffentlich gezeigt. Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34). 16 Uhr. *Eintritt frei.*

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

**Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau.** **Sonderausstellung: «Zug um Zug – Kleine Eisenbahn».** Bis 24. Februar 2013.

**Sonntag, 13. Januar, 16 Uhr:** «Die Kiste des Grauens», erste öffentliche Vorführung der fantastischen Kurzfilme, die im Rahmen des Kurses «Power Girls und coole Typen mit Mega-Kräften» des Kinder Kultur Club Riehen «eigen & artig» entstanden sind.

**Freitag, 18. Januar, 18–2 Uhr:** Museumsnacht, buntes Unterhaltungsprogramm rund um das Thema Eisenbahn (siehe auch [www.museumsnacht.ch](http://www.museumsnacht.ch)), Essen und Trinken.

*Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehen.ch](http://www.spielzeugmuseumriehen.ch).*

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

**Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.** **Sonderausstellung: «Edgar Degas».** Bis 27. Januar 2013.

**Freitag, 11. Januar, 18–21 Uhr:** «Degas am Abend». *Reduzierte Eintrittspreise, Gratis-eintritt bis 25 Jahre.*

**Freitag, 11. Januar, 18.30–20 Uhr:** Kuratorienführung durch die Ausstellung Degas. *Preis: Fr. 35.– / ART CLUB, FREUNDE und bis 25 Jahre Fr. 10.–.*

**Freitag, 11. Januar, 19–22 Uhr:** Führung um 19 Uhr mit anschliessendem, Dinner im Restaurant Berower Park. *Preis: Fr. 86.– / ART CLUB, FREUNDE und bis 25 Jahre Fr. 69.– (Eintritt, Führung, Welcome Drink, Dinner ohne Getränke).*

**Sonntag, 13. Januar, 11–12 Uhr:** Familienführung für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung. *Preis: bis 10 Jahre Fr. 7.–, Erwachsene Eintritt.*

**Mittwoch, 16. Januar, 12.30–13 Uhr:** «Kunst am Mittag», Edgar Degas, «Le Petit Déjeuner à la sortie du bain», 1895–1898, Werkbetrachtung. *Preis: Eintritt + Fr. 7.–.*

**Mittwoch, 16. Januar, 15–17.30 Uhr:** Führung und spielerisches Experiment im Atelier. *Preis: Fr. 10.– inkl. Material, Anmeldung erforderlich.*

**Mittwoch, 16. Januar, 20.15–21.45 Uhr:** «Wintergäste: en route ... Uns bleibt immer noch Paris!», szenische Lesung aus dem Künstlerroman «Karte und Gebiet» des französischen Autors Michel Houellebecq mit Nikola Weisse, Urs Bihler, Klaus Brömmelmeier. *Preis: Fr. 35.– / ART CLUB, FREUNDE Fr. 25.– inkl. Museumseintritt.*

**Freitag, 18. Januar, 18–2 Uhr:** Museumsnacht: «Tanz in die Nacht», Spezialprogramm mit Tanzperformances von Eugénie Rebetez, Tanzworkshops für BesucherInnen, Kurzführungen, Museumsspiel, Workshops im Atelier, Bistro Parisien. *(Weitere Informationen: [www.museumsnacht.ch](http://www.museumsnacht.ch)).*

*Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahre Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis*

### DIENTSTAG, 15. JANUAR

#### Altersnachmittag Bettingen

Zusammenkunft für besinnliche und fröhliche Stunden. Wer per Auto hingeführt werden muss, kann sich an Edith Bloch-Müller wenden (Tel. 061 601 19 31). Kirchli Bettingen. 15 Uhr.

### MITTWOCH, 16. JANUAR

#### Seniorentreff im «Café Balance»

Seniorentreffpunkt im Freizeitzentrum Landauer (Blutrainweg 12). 9.15–11.15 Uhr.

#### «Mein Kind hustet – was kann ich tun?»

Öffentlicher Vortrag zum Thema Asthma mit der Kinderärztin Dr. med. Yvonne Strauss und der Kinderphysiotherapeutin Lisa Munz. Gesundheitszentrum Riehen (Schützengasse 37). 16.30–17.30 Uhr. *Eintritt frei.*

#### «en route ... Uns bleibt immer noch Paris»

Szenische Lesung aus dem Künstlerroman «Karte und Gebiet» des französischen Autors Michel Houellebecq mit Nikola Weisse, Urs Bihler, Klaus Brömmelmeier. Text/Szene: Marion Schmidt-Kumke. Fondation Beyeler (Baselstrasse 101). 20.15–21.45 Uhr.

*Eintritt: Fr. 35.– / Art Club, Freunde Fr. 25.– (Museumseintritt unbegriffen).*

### DONNERSTAG, 17. JANUAR

#### Podium «Freiräume für die Jugend»

«Freiraum in Riehen. Im Fokus der Jugend – Zukunft und Chancen». Vorführung des Films «Freiraum – Riehen ist mehr». Es diskutieren danach die Jugendlichen Jasmin Jenni, Nicolai Jung und Daniel Vogel mit Gemeinderätin Irène Fischer-Burri, RZ-Kolumnist Daniel Thiriet und Einwohner Christian Griss; Moderation Toprak Yerguz. Restaurant «schlipf@work» (Bahnhofstrasse 28). 19 Uhr.

#### Vernissage im «Kunst Raum Riehen»

Vernissage der Ausstellung «Durch das Pfauenauge» von Gwen van den Eijnde. Begrüssung durch Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler, Einführung durch Kuratorin Isabel Halene. Kunst Raum Riehen (Baselstrasse 71). 19 Uhr.

*10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com) Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)*

### KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

**«Durch das Pfauenauge» – Gwen van Eijnde.** Ausstellung vom 18. Januar bis 24. Februar. Vernissage am Donnerstag, 17. Januar, 19 Uhr, mit Gemeinderätin Maria Iselin Löffler (Begrüssung) und Kuratorin Isabel Halene (Einführung).

*Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr (18.–20. Februar geschlossen). Telefon 061 641 20 29. Internet: [www.kunst-raumriehen.ch](http://www.kunst-raumriehen.ch)*

### GALERIE MONFREGOLA BASELSTRASSE 59

**«Kunterbunt ins neue Jahr»** mit Werken von Reinhold Meyer, Susi Forrer, Mags Glanzmann, Katrin Keller Masé, Sigi Binda, Katherina Remund, Trudi Demenga, Yolanda Hellinger, Margrit Meyer, Heidi Jochim, StrubinskyArt, Margrit Cuenin, Ursula Kaufmann, Silvia Lang, Marianne Rueger, Doris Monfregola. Ausstellung vom 12.–26. Januar. Vernissage am Samstag, 12. Januar, 11–17 Uhr. *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr, Telefon 061 641 85 30.*

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

**«Blu e nero», Pasquale Ciuccio (It, \*1950), Bilder und Skulpturen.** Ausstellung vom 13. Januar bis 17. Februar. Vernissage am Sonntag, 13. Januar, 13–16 Uhr. Finissage am Sonntag, 17. Februar, 13–16 Uhr. Der Künstler wird jeweils anwesend sein. *Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. Telefon 061 641 16 78. [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)*

### GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

**Kira Weber: «Les surprises du quotidien».** Ausstellung vom 13. Januar bis 24. Februar. Vernissage am Sonntag, 13. Januar, 13–17 Uhr. Sonntagsapéro am 27. Januar, 13–17 Uhr. Die Künstlerin wird anwesend sein. *Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–17 Uhr. Telefon 061 641 09 09, [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch).*

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

**Eduard Bargheer: «Traumstadt und Südlicher Garten».** Bis 2. März 2013. *Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. [www.henze-ketterer-triebold.ch](http://www.henze-ketterer-triebold.ch)*

### terra45 BASELSTRASSE 45

**Galerie für Kunst und Design.** *Öffnungszeiten: Di–Do 10–13 Uhr, Fr 15–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr oder nach Vereinbarung. Tel. 079 297 76 71. [www.terra45.ch](http://www.terra45.ch)*

**MUSEUMSNACHT** Die 13. Museumsnacht lädt am 18. Januar zum Besuch

# Tanzperformances und Schienengeschichten

rz. In Sachen Kunst, Kultur, Literatur, Musik, Film und Theater steht die Nacht der Nächte bevor: Die Museumsnacht am Freitag, 18. Januar. Zwischen 18 und 2 Uhr warten rund 200 Programmpunkte in 32 Museen und zehn Gastinstitutionen mit Überraschendem und Erhellendem auf. Natürlich auch in Riehen und Umgebung.

In der Fondation Beyeler steht unter dem Motto «Tanz in die Nacht» alles im Zeichen des französischen Malers, Zeichners und Bildhauers Edgar Degas und seinen berühmten Tänzerinnen, Badenden, Landschaften, Porträts, Jockeys und Rennpferden. Es werden Kurzführungen in verschiedenen Sprachen und ein Museumsspiel angeboten; bis 21 Uhr Workshops im Atelier «Tempo! Tempo!» und bis 22 Uhr gibt es Tanzperformances und Tanzworkshops für Besucherinnen und Besucher. Um 19 Uhr spricht Richard Wherlock, Direktor des Ballett Basel, über den Tanz und seine Arbeit.

Im Kunst Raum Riehen zeigt der Künstler und Kostümbildner Gwen van den Eijnde aus Paris, dessen Ausstellung «Durch das Pfauenauge» am Vorabend der Museumsnacht eröffnet wird, sein Werk, welches sich stetig verwandelt. Drei von ihm für Riehen entworfene zerlegte Kleider werden von 19 Uhr bis Mitternacht stündlich lebendig, begleitet von Kompositionen seines Freundes Jae-Ho Youn, Klangkünstler aus Korea. Von 19 bis 21 Uhr ist Falten, Schneiden und Rollen angesagt: Kinder fertigen kleine ornamentale Objekte aus Papier und schmücken Colliers.

Die Sammlung Friedhof Hörnli wartet wie jedes Jahr mit den kultverdächtigen und immer wieder überraschenden Führungen von Peter Galler auf, der die Bestattungskultur im



In der Fondation Beyeler heisst es «Tanz in die Nacht» mit Edgar Degas. Hier seine «Drei Tänzerinnen (blaue Röcke, rote Mieder)» von 1903. Foto: Peter Schibli

Spannungsfeld von Hinterbliebenen und im Tod Vorangegangenen auf erfrischende Art lebendig werden lässt und den Volkskundler in jedem Besucher zu wecken versteht.

Im Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum Riehen dreht sich das Programm um die Eisenbahn. Einen der Höhepunkte gleich vorweg: Um Mitternacht findet eine spannende Koffer versteigerung statt: Was steckt wohl im Koffer von Charlie Chaplin? Um 18 Uhr heisst es «Yr Ysebahn sitze die Einte eso ...»; ein offenes Mani Matter-Singen für alle. Ausserdem können anschmiegsame Begleiter für die Nachtreise gestaltet werden und unter dem Stichwort «Mord im Orientexpress» wird in einer Filmcollage der Zug im Film vorgestellt. Auch unglaubliche Schienengeschichten werden erzählt und fröhliche Schwei-

zer Bahnfahrten angetreten. Und sogar Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer mischen sich unter die Museumsbesucher.

Unweit von Riehen lockt das Dreiländermuseum an der Basler Strasse 143 in Lörrach im Rahmen der Ausstellung «Zu Tisch – A table» zu verschiedenen sinnlichen Erfahrungen. Es gibt eine Kreativwerkstatt und zu jeder vollen Stunde Wein- und Keller Geschichten mit Kostproben von und mit den Winzern und Wein-Handwerkern der Region. Es werden Rätselspiele sowie Aktionen rund ums Kochen, Essen und Trinken angeboten und auch eine Filmvorführung mit wichtigen Ereignissen in der Dreiländergeschichte darf nicht fehlen. Ein Beispiel: Um 19 und 23 Uhr ist das Fussballspiel Deutschland-Schweiz aus dem Jahr 1954 zu sehen.

**KURZFILME** Der Kinder Kultur Club Riehen «eigen&artig» präsentiert «Die Kiste des Grauens»

# Kunstvoll grauenvoll

rz. In die Welt des Animations-Kurzfilms eintauchen kann man kommenden Sonntag, 13. Januar, um 16 Uhr im Spielzeugmuseum. Dort wird eine Kurzfilmsammlung unter dem verheissungsvollen Titel «Die Kiste des Grauens» präsentiert. Die Filmemacherinnen und -macher sind Chaspar, die beiden David, Daniel, Eliza, Felipe, Florence, Philippe, Rebecca und Ruben. Seit Mitte Oktober sind sie im Rahmen des Animationsfilm-Kurses «Power Girls und coole Typen mit Mega-Kräften» des Kinder Kultur Clubs Riehen «eigen&artig» gemeinsam in die Welt des Animationsfilms abgetaucht, übten den Umgang mit der Technik, entwickelten Protagonisten und verwirklichten ihre eigenen Ideen, indem sie individuelle Kurzfilme entstehen liessen.

Sie lernten die Stop-Motion-Technik, bei welcher für eine flüssige Bewegung durchschnittlich 18 Fotos pro Sekunde gebraucht werden. Sie haben eine Geschichte entworfen und an-



Monster unter sich? Ein Szenenbild aus einem der brandneuen Animationskurzfilme aus «Die Kiste des Grauens». Foto: Julia Nothelfer

schliessend ein Skript geschrieben und gezeichnet. Sie bauten Kulissen aus Legosteinen, Knete, Papier und Pappe oder Sand und sammelten Material für die Requisiten. Dann fehlten noch Beleuchtung und Ton – knar-

rende Türen und markerschütternde Schreie, wenn man nach dem Titel der Kurzfilmreihe geht?

*Kurzfilme «Die Kiste des Grauens», Sonntag, 13. Januar, 16 Uhr, Spielzeugmuseum Riehen, Eintritt frei*

**FIGURENTHEATER VAGABU** «Kreuzzug der Schweine» in Basel und Riehen

# Schweine auf Abwegen

rz. Zwei Schweine aus einer Vorzeigeschweinefarm flüchten Hals über Kopf aus ihrem Daheim. Sie haben nämlich erfahren, dass der ihren Alltag prägende hohe Wellnessfaktor direkt zur Schlachtbank führt. Die Flüchtlinge steuern den mittleren Osten an; in der Hoffnung, dass man dort kein Schweinefleisch esse.

Das Figurentheater Vagabu aus Riehen zeigt seine neueste Produktion «Kreuzzug der Schweine» am 16. Januar erstmals im H95, dem Kleinbasler «Raum für Kultur». Dort finden acht Vorstellungen statt, anschliessend steht ein Gastspiel im Saal der Musikschule Riehen am 2. und 3. Februar auf dem Programm.

In der Inszenierung der Pariser Regisseurin Isabelle Starkier verbinden sich Schauspiel und Figurentheater: 30 Schweine, ein Akkordeon spielender Professor (Pierre Cleitman, auf dessen Text das Stück basiert) und seine beiden Assistenten (Marius Kob



Flucht aus der Wohlfühl-Schweinefarm: einer der Protagonisten aus «Kreuzzug der Schweine». Foto: zVg

und Christian Schuppli) erzählen diese Fabel voller Sarkasmus und Ironie. Der an der Berner Hochschule der Künste ausgebildete Komponist Leo Hofmann komponierte die Klanglandschaften zum Stück.

Im Anschluss an die Aufführung vom 19. Januar wird der Historiker und Publizist Peter Haenger ein Publikumsgespräch moderieren.

*«Kreuzzug der Schweine», 16., 17., 19., 20. und 24. bis 27. Januar, 20 Uhr (Sonntag 19 Uhr) H95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95, Basel. Vorverkauf: Buchhandlung Annemarie Pfister, Petersgasse 18, Basel, Telefon 061 261 75 02. Eintritt: Fr. 30.– / Fr. 20.– ermässigt / Fr. 5.– für SchülerInnen BS/BL im Klassenverband, Anmeldung unter: [kontakt@vagabu.ch](mailto:kontakt@vagabu.ch), Tel. 061 601 41 13.*

*Samstag, 2. Februar, 20 Uhr und Sonntag, 3. Februar, 17 Uhr, Saal der Musikschule Riehen, Rössligasse 51. Reservationen unter: Tel. 061 641 40 70, [www.kulturbuero-riehen.ch](http://www.kulturbuero-riehen.ch).*

# FACHLEUTE • HANDWERKER • SPEZIALISTEN

## ANTIQUITÄTEN

### HANS LUCHSINGER ANTIQUITÄTEN

Verkauf, Reparaturen  
Restaurationen und Schätzungen  
von antiken Möbeln

Tel. 061 601 88 18  
Äussere Baselstrasse 255

RZ027445

## ELEKTRIKER

### Elektro Bäumlihof GmbH



Bäumlihofstrasse 445  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 69 69  
Fax 061 601 40 51

Unsere Stärke  
liegt im  
Kundendienst

RZ027451

## HAUSWARTUNG

Die Hauswartung in Riehen –  
eine saubere Sache



**HGA GmbH** **Peter Mark**  
Elsternweg 3 Mobile 078 890 80 85  
CH-4125 Riehen Telefon 061 641 23 45  
www.hga.ch hga.gmbh@bluewin.ch

RZ027552

## MALER

### Bürgenmeier Malergeschäft AG



Mohrhaldenstrasse 35  
Telefon 061 641 02 38

RZ027464

## SCHLOSSER

### LORENZ MÜLLER SCHLOSSEREI



• Planung • Restaurationen  
• Neuanfertigungen • Reparaturen  
Brünnli rain 13, 4125 Riehen  
Telefon + Fax 061 641 43 80

RZ027474

## BAUGESCHÄFTE

### Theo Seckinger Bauunternehmung Riehen + IMMOBILIEN

gegründet 1790

Baselstrasse 19  
Tel. 061 641 26 12  
Fax 061 641 26 11

Umbauten und Renovationen  
Kundenmaurer- und Dachdeckerarbeiten

RZ027447

## FENSTERBAU

### Top im Innenausbau und Aussendienst

RZ027450

Telefon 061 686 91 91

ROBERT SCHWEIZER AG



## INNENDEKORATEURE



Werkstätte für Polstermöbel  
und Innendekoration

Vorhänge, Bettwaren,  
Polstermöbel, Teppiche,  
Polster-, Teppichreinigung,  
Bodenbeläge

### L. Gabriel

Innendekorateur  
Bahnhofstr. 71, Tel. 061 641 27 56

RZ027459

## PFLÄSTERUNGEN



RZ027469

Im Heimatland 50, 4058 Basel  
Tel. 061 681 42 40, Fax 061 681 43 33  
www.pensa-ag.ch

## SCHLÜSSELSERVICE

### [alpha] Schlüsselservice Riehen

- Schloss & Schlüssel
- Einbruchschutz
- Neue Schliessanlagen
- Briefkasten
- Reparaturen

061 641 55 55 www.alpha-key.com

RZ027475

### R. Soder Baugeschäft AG

Oberdorfstrasse 10, 4125 Riehen 1  
Tel. 061 641 03 30, Fax 061 641 21 67  
soderbau@bluewin.ch

Neu- und Umbauten, Gerüst-  
bau, Beton- und Fassaden-  
sanierungen, Reparaturen,  
Diamantkernbohrungen

RZ027448

## GARTENBAU

### HEIDENREICH GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Gernot Heidenreich  
Garten- und Landschaftsbau  
D-79400 Kandern-Wollbach

Fon: +49 (0)7626 65 02  
Mobile: +49 (0)173 886 20 48  
www.galabau-heidenreich.de

RZ027456

## INNENEINRICHTUNGEN

Vorhänge –Teppiche – Bettwaren  
Polstermöbel – Polsteratelier  
Geschenkartikel



Inneneinrichtungen  
Schmiedgasse 8, Riehen  
Telefon 061 641 01 24

RZ027462

## PLATTENLEGER

### Lergenmüller AG

Oberdorfstrasse 10  
Postfach 108, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 641 17 54  
Telefax 061 641 21 67  
lergenmueller@bluewin.ch

Wand- und Bodenbeläge – Mosaiken

RZ027470

## SCHREINER



Daniel Hettich AG T 061 641 32 04  
Schreinerei F 061 641 64 14  
Grendelgasse 40 info@hetti.ch  
4125 Riehen www.hetti.ch

RZ027481

## EINBRUCHSCHUTZ

### Wir haben etwas gegen Einbrecher.

RZ027449

Telefon 061 686 91 91

www.einbruchschutzBasel.ch

## ELEKTRIKER



seit 1925 Ihr Elektrofachgeschäft  
Ihr Partner  
Baselstrasse 3 Tel. 061 641 11 17  
4125 Riehen Fax 061 641 20 70

Lassen Sie  
Ihren Garten  
vom Gärtner  
verwöhnen.

Gartenpflege, Rasenpflege  
Baumschnitt, Sträucherschnitt  
Heckenschnitt, Plattenarbeiten



Andreas Wenk  
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 57  
Telefon 061 641 25 42  
Fax 061 641 63 10

RZ027438

## KÜCHENEINRICHTUNGEN

### GESELLIGE KÜCHE A LA PIATTI.



### Zimber AG Ihr Küchen-Spezialist

Hauptstrasse 26, 4302 Augst  
Telefon 061 815 90 10  
Telefax 061 811 39 29  
E-Mail zimber@bluewin.ch  
www.zimber.ch

Rosentalstrasse 24, 4058 Basel  
Telefon 061 692 20 80  
Telefax 061 692 20 80

RZ027463

## ROLLADENSERVICE

### TAWO AG Rollladen- und Storenservice



Giessliweg 83, 4057 Basel  
Telefon 061 632 04 40  
Telefax 061 632 04 42  
E-Mail tawo-ag@tawo-ag.ch  
Internet www.tawo-ag.ch

RZ027471

Stiftsgässchen 16  
4125 Riehen

061 641 06 60  
**Fischerhus  
Schreinerei**  
www.offenetuer.ch

RZ027479

### BAMMERLIN + SCHAUFELBERGER AG

Ihr Schreiner im Dorf  
Innenausbau  
Bauschreinerei  
Möbelrestaurierungen  
Kundenschreiner  
Riehen, Davidsgässchen 6  
Tel. 061 641 22 80, Fax 061 641 06 50

RZ027477

## TRANSPORTE



P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG/MULDEN  
BASEL ☎ 061 601 10 66

RZ027482

## UMZÜGE

### Bürgin Transporte

- Umzüge/Kleintransporte
- Kunsttransporte • Möbellager
- Umzugsshop • Entsorgungen

Rolf Bürgin  
Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 21 41, Fax 061 641 21 51  
www.buergin-transporte.ch

RZ027485

## ZÄUNE



Wenk – Liederer GmbH  
Holzhandlung + Zaunbau  
Lörracherstrasse 50, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 03 62 Telefax 061 641 33 01

RZ027486

**K. Schweizer**

IHR ELEKTRO-  
PARTNER VOR ORT

K. Schweizer AG  
Baselstrasse 49  
4125 Riehen  
Telefon 061 645 96 60  
www.ksag.ch

RZ027455

**WEHADECK AG**  
Decken- & Wandsysteme  
Gipsarbeiten

Tel. 061 695 80 80  
www.wehadeck.ch

RZ027551

## HOLZBAU + ZIMMEREI

Holzbau & Zimmerei  
Knörndel  
Riehen  
Tel. 061 601 24 76  
Fax. 061 601 24 76

RZ027457

## MALER

### Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66  
Telefax 061 641 66 67  
E-Mail info@ribigslos.ch  
Internet www.ribigslos.ch

RZ027468

## SANITÄR + SPENGLEREI

### Schranz AG Riehen

Erlensträsschen 48

Bauspenglerei Sanitäre Anlagen  
Flachdacharbeiten Kundendienst

061 641 16 40

RZ027472

### Gebr. Ziegler AG

Spenglerei, sanitäre Installationen

Wiesenstrasse 18, Basel  
Telefon 061 631 40 03

RZ027473

### IMBACH

Das Malergeschäft.

Hans Imbach und  
Marc Guthäuser  
Eidg. dipl. Malermeister  
Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Tel./Fax 061 601 18 08

RZ027466

### Ernst Gilgen Malergeschäft

Ihr Kundenmaler  
für alle Innen- und  
Aussenarbeiten, auch  
kleinere Reparaturen  
und Umbauten.

Haselrain 69, 4125 Riehen  
Telefon + Fax: 061 643 92 32

RZ027465

**Die Superkur**  
für alle  
Badewannen

10 Jahre Vollgarantie  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen

**BAWA AG**  
info@bawa-ag.ch  
Telefon 061 641 10 90

RZ027133

**JUNGO AG**  
Elektroinstallationen  
Service, Reparaturen  
Neu- und Umbauten

Lörracherstrasse 80, 4125 Riehen  
Tel. 061 645 20 20, Fax 061 645 20 29  
info@jungoag.ch, www.jungoag.ch

RZ027452

www.riehener-zeitung.ch

**baumann**  
+ Partner AG  
zimmerei holzbau

Ob Boden, Dach oder Wand -  
Holz liegt uns in der Hand

Rüchligweg 65 Tel. 061 601 82 82  
4125 Riehen Fax 061 601 82 86  
www.baumann-zimmerei.ch

RZ027458

FAMILIENFEST Dreikönig-Sternmarsch unter neuer Führung

Von Waisenkindern und Tiermärchen

rs. Drei Gruppen spazierten am vergangen- genen Sonntag aus dem Dorfzentrum, aus dem Niederholzquartier und von Bettingen her in die Reithalle Wenkenhof, wo sich rund dreihundert Personen zusammenfanden, unter ihnen zahlrei- che Kinder. Begleitet wurden die Spa- ziergänger von jeweils einem König. Nach Ankunft der Gäste in der Reithalle sang der Gemischte Chor Liederkranz, danach trat der Erzähler Paul Strahm auf, dessen vom Basler Zolli publizier- tes Tiermärchenbuch «Rabenlist und Löwenmut» am Ende als schönes und originelles «Bhaltis» mitgenommen werden durfte.

Zum Apéro gab es die obligaten Dreikönigsweggen sowie heissen Ka- kao und Tee. Die Gemeinde Riehen hat- te die Organisation des Dreikönigs- Sternmarsches vom Verkehrsverein Riehen übernommen, die Federfüh- rung lag bei Margrit Fuchs.

Die Geschichte, die Paul Strahm zum Besten gab, hatte es in sich. Der preisgekrönte Märchenerzähler sprach vom Krieg, von den Verwüstungen, die die Fliegerbomben mit sich brachten, und dem Elend, das daraus entstand. Auch für jene vier Waisenkinder, die sich in ihrer Not auf den Weg machten und so den drei Königen begegneten, die ihrerseits unterwegs waren, um das Christkind zu finden. Von den drei Königen erhielten die hungrigen und müden Waisenkinder zu Essen und durften sich am Feuer wärmen. Als Ge- schenke erhielten sie einen Suppenkes- sel, der niemals leer wurde, Holz, das nie aufhörte zu brennen, und eine Pet- roleumlampe, die niemals erlosch. So mussten sie nie mehr Not leiden. Kost- barstes Geschenk aber war ein Stück einer Krone, das mit einem Rubinstein besetzt war, in welchem die Kinder ihre toten Eltern sehen konnten – wodurch sie endlich wieder einschlafen konnten.

Es war eine eindrückliche, aber dü- stere Geschichte, der viele Kinder nicht so recht folgen konnten. So herrschte im Saal eine wachsende Unruhe, die die feierliche Stimmung des Abends etwas trübte, was schade war. Dafür kamen die Kinder beim Dreikönigsweggen- Schmaus und mit dem wunderschön illustrierten Tiermärchenbuch umso mehr auf ihre Rechnung und am Ende gingen alle zufrieden nach Hause.



Die Bettinger Gruppe folgt ihrem König und marschiert Richtung Reithalle Wenkenhof.



Geschichtenerzähler Paul Strahm, wohlwollend beobachtet von den drei Königen, spricht zu den Gästen in der Reithalle.

Fotos: Philippe Jaquet

GRATULATION

Alfonso Andres Castano-Almendral zum 80. Geburtstag

rz. Am Sonntag, 13. Januar, feiert Alfonso Andres Castano-Almendral sei- nen 80. Geburtstag. Nach der Grund- schule und dem Gymnasium in Salamanca in Spanien schloss er 1956 an der dortigen Universität sein Me- dizinstudium mit dem Staatsexamen ab. 1959 erfolgte die Promotion. Mit Stipendien des Deutschen Akademi- schen Austauschdienstes und der Humboldt-Stiftung arbeitete er da- nach an der Universitäts-Frauenkli- nik in Göttingen. Ab 1964 arbeitete Alfonso Andres Castano-Almendral in Göttingen als Facharzt für Ge- burtshilfe und Frauenheilkunde, ehe er 1965 zum Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe des Provinz-Krankenhauses Soria in Spa- nien ernannt wurde.

1967 kam Alfonso Andres Castano- Almendral an die Universitäts-Frau- enklinik in Frankfurt am Main, wo er Leiter für gynäkologische Onkologie wurde. Im Jahre 1970 wurde er zum Stellvertretenden Direktor des Frau- enspitals Basel ernannt und über- nahm die Abteilung Gynäkologische Onkologie und Röntgendiagnostik.

Von 1988 bis 1995 war er Chefarzt und Vorsteher a.i. der Universitäts- Frauenklinik Basel. Danach führte er bis 2003 eine Privatpraxis am Merian Iselin Spital.

Alfonso Andres Castano-Almen- dral wurde 1971 Honorarprofessor der Johann Wolfgang Goethe-Univesität Frankfurt am Main und 1978 ausser- ordentlicher Professor der Universität Basel.

Alfonso Andres Castano-Almen- dral ist verheiratet und hat zwei er- wachsene Töchter. Er ist seit 1971 in Riehen wohnhaft und geniesst seine Freizeit mit Tennis, Ski, Velofahren und Bergwanderungen.

Die Riehener Zeitung gratuliert Alfonso Andres Castano-Almendral herzlich zum Geburtstag und wünscht für die weitere Zukunft alles Gute.

Gymnasiale Klänge

rz. In der wunderbaren Akustik der Martinskirche im Herzen Basels füh- ren dieses Jahr rund 200 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Bäum- lihof Musik aus mehr als drei Jahrhun- derten auf. Als Herzstück des Konzerts werden Leonard Bernsteins «Chiches- ter Psalms» erklingen.

Erstmals ist in diesem Jahr auch das neu gegründete Instrumental- Ensemble des Gymnasiums Bäumli- hof zu hören: Schülerinnen und Schü- ler spielen Werke von Isaac Albéniz und Miles Davis, die das Rahmenpro- gramm ideal ergänzen. Zu guter Letzt dürfen sich die Konzertbesucher auf das monumentale experimentelle Werk «Cloudburst» freuen.

Konzert am Samstag, 12. Januar, um 20 Uhr und am Sonntag, 13. Januar, um 17 Uhr in der Martinskirche in Basel. Nummerierte Plätze zu Fr. 30.– / 25.– / 18.–. Ermässigung für Studierende und Schüler bereits im Vorverkauf. Tickets unter: [www.kulturticket.ch](http://www.kulturticket.ch) oder Tel. 0900-KULTUR (0900 585 887; Mo–Fr 10.30–12.30 Uhr; Fr. 1.20/Min. aus dem Festnetz) oder an allen Kulturticket- Vorverkaufsstellen in Basel und Region.

Gospel im Kornfeld

rz. Der Gospelchor «Let's GOspel», der morgen Samstag in der Kornfeldkir- che auftritt, möchte mit traditionel- lem Gospel und modernen Liedern Menschen anregen und für all das be- geistern, was mit spirituellem Gesang, Worten und bewegenden Gefühlen vermittelt wird. Christian Villos und Salome Meneghin führen seit zehn Jahren Gospelkonzerte mit freudigen Sängerinnen und Sängern durch. Seit dem vergangenen Jahr übt der Gospel Chor jeweils am Dienstagabend in der Kornfeldkirche.

Gospelnight, Samstag, 12. Januar, 19.30 Uhr (Türöffnung 19 Uhr), Eintritt frei (Kollekte)

Wenn das Kind hustet

rz. Am kommenden Mittwoch, 16. Ja- nuar, von 16.30 bis 17.30 Uhr, infor- miert die Kinetic Physiotherapie in Zusammenarbeit mit den Ärzten der Centramed im Gesundheitszentrum Riehen über die Risiken und Behand- lungsmöglichkeiten von Asthma und Atemproblemen bei Kindern im Rah- men eines kostenfreien Vortrags mit anschliessender Diskussion im Ge- sundheitszentrum Riehen.

Dr. med. Yvonne Struss, Kinder- ärztin vom Ärzteteam der Centramed, informiert über die Ursachen und den Verlauf von Asthma und Atembe- schwerden bei Kindern. Anschlies- send stellt die Kinderphysiotherapeu- tin Lisa Munz, MSc. Pädiatrie, von der Kinetic Physiotherapie, die Mög- lichkeiten der Physiotherapie vor, mit Asthma und Atembeschwerden um- zugehen.

«Mein Kind hustet. Woran liegt es? Was kann ich tun?» Vortrag am Mit- twoch, 16. Januar, 16.30–17.30 Uhr, Ge- sundheitszentrum Riehen (Schützen- gasse 37). Eintritt frei.

Gabelzartes Fleisch

rz. Gabelzartes Fleisch. Was steckt da- hinter? Das verrät Metzgermeister Werner Wirth anlässlich seiner rund dreistündigen Veranstaltung im Gast- hof Ochsen Arlesheim am 21. und 22. Januar. Besucher können Wirths Künste in der Praxis miterleben und anschliessend auch degustieren.

Die Anmeldungen zu einem der In- formationsabende werden unter der Telefonnummer 061 706 52 22 (Jenzer Fleisch und Feinkost im Gasthof Och- sen) oder in einem der drei Jenzer- Fachgeschäfte in Arlesheim, Reinach und Muttenz entgegengenommen. Der Unkostenbeitrag pro Person be- läuft sich auf 50 Franken, Rückvergü- tung von 25 Franken als Einkaufsgut- schein für Bücher oder Fleisch.

PARTEIEN Neujahrsapéro der EVP Riehen-Bettingen

Heimat neu entdeckt



Die Zuhörer lauschten im Kellertheater den Ausführungen von EVP-Co-Präsident Philipp Ponacz und Schulleiter Martin Abel, ehe es an den Apéro ging.

Foto: zVg

rz. EVP-Co-Präsident Philipp Ponacz konnte gut gelaunt zahlreiche Mit- glieder im vollbesetzten Kellertheater im Haus der Vereine zum traditio- nellen Neujahrsapéro der Partei be- grüssen. Mit einer humorvollen An- sprache machte er Mut, trotz der bitteren Auswirkungen der kantona- len Vier-Prozent-Hürde bei den Wahl- len weiter als gestaltende Kraft in Rie- hen zu wirken. Gerade heute brauche es eine wergetragene Partei, welche sich für eine lösungsorientierte Politik einsetze. Die EVP müsse ihr Profil schärfen und mit ihren erfahrenen Köpfen weiter für eine gute Entwick-

lung des grossen grünen Dorfes ein- stehen.

Schulleiter Martin Abel stellte auf spannende Weise das neue Lehrmittel «Heimatkunde Riehen» vor. Er nahm die Zuhörenden mit auf eine unter- haltssame Reise durch die Vergangen- heit des Dorfes. Für die Älteren war dies eine Begegnung mit ihren ver- trauten Wurzeln, die Jüngeren sehen nun so manches Gebäude oder man- chen Brunnen mit andern Augen.

Anschliessend konnte bei einem Apéro, der wie immer von Co-Präsi- dent Herbert Streit bereitgestellt wur- de, die Geselligkeit gepflegt werden.

Reklameteil

**Gerber & Güntlisberger AG**  
Ihr Servicepartner für Heizung • Sanitär • Solar

4125 Riehen  
Fürfelderstrasse 1  
Tel. 061 601 88 85

4147 Aesch  
Reinachstrasse 24  
Tel. 061 751 19 20

[g-und-g.ch](http://g-und-g.ch)

Bücher Top 10 Belletristik

- Vladimir Sorokin**  
Schneesturm  
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- John Lanchester**  
Kapital  
Roman | Klett-Kotta Verlag
- Anne Gold**  
Das Schweigen der Tukane  
Krimi | Reinhardt Verlag
- Dani von Wattenwyl**  
Patriotenlüge  
Thriller | Reinhardt Verlag
- E. L. James**  
Shades of Grey 3.  
Befreite Lust  
Roman | Goldmann Verlag
- Christoph Ransmayr**  
Atlas eines ängstlichen Mannes  
Erzählungen | S. Fischer Verlag
- Judith Lennox**  
An einem Tag im Winter  
Roman | Pendo Verlag
- Martin Suter**  
Die Zeit, die Zeit  
Roman | Diogenes Verlag
- Timur Vermes**  
Er ist wider da  
Roman | Eichborn Verlag
- Hanns-Joseph Ortheil**  
Das Kind, das nicht fragte  
Roman | Luchterhand Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Florian Illies**  
1913. Der Sommer des Jahrhunderts  
Geschichte | S. Fischer Verlag
- Basel geht aus! 2013**  
100 Restaurants neu getestet  
Restaurantführer | Gourmedia AG
- Peter von Matt**  
Das Kalb vor der Gotthardpost  
Politik | Hanser Verlag
- Ulrich Tilgner**  
Die Logik der Waffen.  
Westliche Politik im Orient  
Politik | Orell Füssli Verlag
- Marcel Rohr**  
Alex Frei. König des Strafraums  
Biografie | Stämpfli Verlag
- Prozentbuch Basel**  
2012 | 2013  
Region Basel | Pro 100 network schweiz ag
- René Salathé, Daniel Schaub, Michael Martin**  
Baselland von A bis Z  
Sachbuch | Verlag Martin + Schaub
- Schlemmerreise mit dem Gutscheibuch**  
Basel und Umgebung  
Restaurantführer | Schlossberg Marketing
- Martin Jenni**  
Cervelat & Tafelspitz.  
Einfach gut essen im Dorf, im Quartier und auf dem Land.  
Restaurantführer | AT Verlag
- SF bi de Lüüt**  
Landfrauenküche 2.  
Alle Rezepte von 2010 – 2012  
Kochen | Edition Landfrauen Kochen

**Bestseller gibts am Bankenplatz.**  
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel  
T 061 206 99 99, F 061 206 99 90  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler

**BETTINGEN** Neujahrsapéro mit den besten Wünschen von Gemeindepräsident Patrick Götsch als Auftakt ins Jubiläumsjahr

# «Jeder Bettinger ist ein König»



Heimelige Stimmung auf dem frisch renovierten und stimmungvoll beleuchteten Gemeindehausplatz während der Ansprache von Gemeindepräsident Patrick Götsch.

Fotos: Philippe Jaquet

rs. Gemeinschaft und Geborgenheit, Zeit, Gesundheit – diese Themen stellte der Bettinger Gemeindepräsident Patrick Götsch ins Zentrum seiner Ansprache, die er im Rahmen des ersten Bettinger Neujahrsapéros vom vergangenen Sonntag auf dem Gemeindehausplatz hielt. Der Anlass wehte nicht nur den frisch renovierten Gemeindehausplatz ein, er bildete auch den Auftakt zum Jubiläumsjahr 500 Jahre Bettingen bei Basel. Denn am 2. März 1513 wurde das Dorf Bettingen von den Brüdern Christoffel und Hans Truchsessen von Wolhusen für 800 Gulden an die Stadt Basel verkauft. Dieses Jubiläum feiert die Gemeinde in diesem Jahr bei zahl-

reichen Gelegenheiten – zum Beispiel am 2. März mit dem «Kauftag» und vom 19. bis 25. August mit einer ganzen Festwoche.

## Lob auf die Gemeinschaft

Bettingen lebe von seinen Menschen, von der dörflichen Gemeinschaft und von der Geborgenheit, betonte der Gemeindepräsident und lud die ganze Dorfbevölkerung ein, sich aktiv am Dorfleben zu beteiligen. «Ich möchte Ihnen Mut machen, etwas Neues zu probieren, vielleicht für sich ein neues Tätigkeitsfeld zu entdecken – vielleicht gibt es ja noch verborgene Talente im Dorf?», sagte er. Denn auch Grosses beginne in einer kleinen Zelle.



Prominente Gäste applaudieren – vorne links Regierungsrat Christoph Eymann, in der Mitte der Bettinger Gemeinderat Marco Fini, rechts der Bettinger Bürgerratspräsident Alois Zahner.

Musikalisch umrahmt wurde der Bettinger Jahresauftakt vom Trompeter und Bandleader Richard Dobkowski, der den Musikverein Inzlingen leitet und der in Bettingen mehrere Solovorträge gab.

## Auf ins Jubiläumsjahr

Nach Dobkowskis Jazz-Solo sprach Gemeinderätin Belinda Cousin im Namen der «Kerngruppe Bettingen 500» über das soeben begonnene Jubiläumsjahr. Auch sie rückte den Zeitbegriff ins Zentrum: Es sei doch schön, einmal innezuhalten, den Moment zu geniessen, das hektisch gewordene Leben zu entschleunigen, sagte sie, denn das schaffe Wärme und Gebor-

genheit. Genau solche Momente des Innehaltens und der dörflichen Gemeinschaft sollen die übers ganze Jahr verteilten Jubiläumsanlässe bieten. Zum Schluss ihrer Rede legte Belinda Cousin das Bettinger Jubiläumsbuch auf und rief die Gäste dazu auf, ihre Gedanken und Eindrücke darin zu formulieren. «Damit wir am Ende ein riesiges Festbuch haben werden, als bleibende Erinnerung.»

Danach wurde zum Apéro geschritten, den das Team des Restaurants Baslerhof bereitgestellt hatte. Der Gag zum Schluss: alle Dreikönigswegen enthielten einen König. Denn dieses Jahr sei jeder Bettinger ein König, so die frohe Botschaft.

**QV KORNFELD** Würdigung der engagierten Menschen

## Im kreativen Quartier

mf. Ein Adventskalender an der Stubenwand ist eine hübsche Sache. Fast noch beeindruckender ist ein Adventskalender, dessen Türchen und Fenster über ein ganzes Quartier verteilt sind. Der begehbare Adventskalender des Quartiersvereins Kornfeld wurde auch dieses Jahr vor dem Neujahrsapéro mit einem gut besuchten Spaziergang gewürdigt, der an der Ecke Mühlestiegstrasse und Grenzacherweg begann und in der Kornfeldkirche bei der Nummer 24 seinen Abschluss fand. Ob riesige bunte Engel wie an einem Kirchenfenster, eine Gruppe von magisch beleuchteten Schneemännchen, ganze Krippenspiele oder ein Fenster voll hübscher Papierkerzen, in dem sich pünktlich zum Rundgang auch eine lebendige Hauskatze in Szene setzte – so originell und sorgfältig die Fenster gestaltet waren, so liebevoll präsentierten sich die Erklärungen von Christian Humm, Organisator des begehbaren Adventskalenders und Reiseleiter des abendlichen Spaziergangs.



Der Quartiersverein Kornfeld von morgen? In der neuen Kinderspielecke fühlten sich die kleinen Quartierbewohner sichtlich wohl. Foto: Philippe Jaquet

Am Ziel angekommen, begrüßte Vereinspräsidentin Monika Hermle die Anwesenden. Ihre kurze Neujahrsrede war eine eigentliche Dankesrede: Urs Denzler von der Gemeinde Riehen dankte Hermle für sein Engagement für den Quartiersverein Kornfeld, Pfarrer Klaiber für das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten in der Kornfeldkirche.

Der nächste Dank galt den Künstlerinnen und Künstlern der Adventsfenster: «Die Fenster werden jedes Jahr schöner, kreativer und bunter.» Ebenfalls gedankt wurde dem Sigristenpaar Maya und Jürg Frei, dem Quartiersvereinsinternen «Pöstler» Rudolf Schori, Chantal Wyss für die Kinderbetreuung in der Spielecke sowie Madeleine und Christian Humm für die Organisation des Adventskalenders und Tochter Andrea für das Realisieren des prächtigen Fensters 24. Nach vielen Applausen und überreichten Präsenten wurde auf das neue Jahr angestossen und ausgiebig geplaudert.

**QV NIEDERHOLZ** Grusswort von Willi Fischer, Infos zum Andreashaus von Andreas Klaiber

## Rückblick, News und Musik

mf. Im Andreashaus blickte Paul Spring, Präsident des Quartiersvereins Niederholz, in seiner Begrüssung zum Neujahrsapéro – wie sich das an der Schwelle zu einem neuen Jahr gehört – gleichzeitig zurück und nach vorne. Er freute sich über den gelungenen Abschluss der Baustelle, dass der quartiereigene Flohmarkt wieder stattfinden konnte, und blickte auf die Veranstaltung «Leben in Riehen – 60plus» zurück, bei der sich die Bewohnerinnen aktiv einbringen konnten. Um das ganze Quartier zum Mitdenken und Mitmachen zu animieren, lädt der Quartiersverein am Dienstag, 5. Februar, um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Vorstandssitzung ins Andreashaus. Jegliche Ideen seien willkommen.

Willkommen hiess Spring auch «die höchste politische Instanz», Gemeindepräsident Willi Fischer. Dieser gratulierte dem Quartiersverein Niederholz dazu, dass das Stichwort Partizipation gross geschrieben werde. Vorwärtsblickend lobte Fischer das erste Pflegeheim im Quartier, das auf dem Rühligareal zu stehen kommt. So müsse man, wenn man älter und pflegebedürftig werde, nicht das eigene Quartier verlassen. «Seien Sie offen für alles Neue und alle Neuen im Quartier!», gab der Gemeindepräsident den Anwesenden im Hinblick auf die 14 neuen Reiheneinfamilienhäuser der Wohngenossenschaft Rieba auf den Weg. Das sei wichtig für die Menschen, die dort einziehen. Fischer schloss seine kurze Ansprache mit dem Hinweis, dass nicht nur die Türen des Quartiersvereins, sondern auch die des Gemeindehauses für Anliegen offen stünden.

## Andreashaus im Umbruch

«Ich begrüße Sie als Hausherr, nicht als Pfarrer des Andreashauses», begann Andreas Klaiber sein Grusswort. Der Pfarrer der Andreas-Kornfeld-Gemeinde wies auf die kürzlich



Gemütliches Zusammensein: Im Andreashaus wurde vor und nach den Ansprachen die Gemeinschaft gepflegt.

Foto: Philippe Jaquet

erfolgte Fusion der beiden Gemeindekreise und die Sparmassnahmen hin, die jene ausgelöst hatten, und war so gleich beim Thema: Als Sparmassnahme habe die Kantonalkirche auch geplant, das Andreashaus zu schliessen. Dieses «Abwürgen eines lebendigen Teils des Quartiers» habe zwar verhindert werden können, allerdings koste dies etwas, und zwar 52'000 Franken Miete im Jahr. Das gut vernehmliche Raunen im Saal verstummte, als Klaiber vorrechnete, dass etwa die Hälfte des Betrags durch Mieteinnahmen erwirtschaftet werden könne. Die andere Hälfte fi-

nanzieren man durch die vor knapp zwanzig Jahren gegründete Andreashaus-Stiftung, was für die kommenden zehn Jahre reichen werde.

Nach dieser doch noch positiven Wendung zum Schluss spielte der junge Sänger Phil Seens mit seiner Gitarre auf – er kann für Feste und Anlässe jeglicher Art gebucht werden – und erfreute das Publikum mit Songs von «Country Roads» bis «Luegit vo Bär und Tal» sowie charmantschrägen Improvisationen. Ein guter Grund für die Quartierbewohner, noch eine Weile bei Glühwein, Punsch und Gebäck sitzen zu bleiben.

**ZIVILSTAND**

**Todesfälle**

**Riehen**  
**Bühler-Seiler, Ernst**, geb. 1927, von und in Riehen, Im Hirshalm 14.  
**Christe, Martine Léa**, geb. 1968, von Le Locle NE und Bassecourt JU, in Riehen, Rössligasse 28.  
**Christen, Gertrud**, geb. 1927, von Ochlenberg BE, in Riehen, Inzlingerstrasse 230.  
**Scherrer-Schelker, Bertha**, geb. 1916, von und in Riehen, Inzlingerstr. 230.  
**Hueter-Fieleg, Heidi**, geb. 1920, von Basel, in Riehen, Inzlingerstrasse 230.  
**Repka-Hoffmann, Peter Carl-Heinz**, geb. 1942, von Deutschland, in Riehen, Schäferstrasse 56.  
**Rovere, Angelo**, geb. 1927, von Bern, in Riehen, Albert Oeri-Strasse 7.

**Geburten Riehen**

**Izejroski, Elina**, Tochter des Izejroski, Naser, von Deutschland, und der Izejroski, Enisa, von und in Riehen.  
**Paredes, Lynn Victoria**, Tochter des Meyer, Serge Roger, von Riehen, und der Paredes, Maria Valeria, von Argentinien, in Riehen.  
**Hugenschmidt, Philemon Georg**, Sohn des Hugenschmidt, Crispin Fabi-

an, von Basel, und der Hugenschmidt, Ivana, von Serbien, in Riehen.  
**Strandhöfer, Yvan Andreas**, Sohn der Strandhöfer, Diana, von Deutschland, in Riehen.  
**Kemmer, Lara**, Tochter des Kemmer, Christian, von Deutschland, und der Gröbel, Katrin, von Deutschland, in Riehen.  
**Hufschmid, Luca Stefano**, Sohn des Hufschmid, Reto, von Basel und Diegten BL, und der Hufschmid-Schneider, Nadja Elisabeth, von Basel und Diegten BL, in Riehen.  
**Pupo, Chiara Michela**, Tochter des Pupo, Luca, von Basel, und der Preite, Sonia, von Italien, in Riehen.  
**Schenk, Anna Patricia**, Tochter des Schenk, Markus, von Riehen und Eggiwil BE, und der Schenk, Chantal Dominique, von Riehen, Brig-Glis VS und Eggiwil BE, in Riehen.  
**Zaborsky, Sina Aylona**, Tochter des Rupp, Christian Matthias, von Basel, und der Zaborsky, Roya, von Basel, in Riehen.

**KANTONSBLATT**

**Grundbuch**

**Riehen**  
**Hohlweg 2**, S F StWEP 1-5 (= 113/1000 an P 1, 1300,5 m², Mehrfamilienhaus

mit Autoeinstellhalle), und MEP 1-8-6 (= 9/68 an StWEP 1-8 = 34/1000 an P 1). Eigentum bisher: P & F Immobilien AG, Basel. Eigentum nun: Gerda de Roover und Patrick Alexander Arian Vitzthum von Eckstädt, beide in Beckenried NW.

**Baupublikationen**

**Bettingen**  
**Generelle Baubegehren**  
**Steinengasse 12**,  
Sekt. B, Parz. 692

*Projekt:* Grundsatzfragen zum Vorhaben: Anbau Garage  
*Bauherrschaft:* Böhler Stephan Walther, Steinengasse 12, 4126 Bettingen  
*verantwortlich:* projektierbar-Architektengemeinschaft, St. Johanns-Vorstadt 17, 4056 Basel

**Neu-, Um- und Anbau**  
**Baiergasse 11**,  
Sekt. B, Parz. 268

*Projekt:* Hundezwinger und Vordach, gartenseitig (nachträgliches Baubegehren)  
*Bauherrschaft:* Kerker-Scherr Rudolf Ernst und Annemarie, Baiergasse 11, 4126 Bettingen  
*verantwortlich:* Bauherrschaft

**Riehen**

**Abbruch (und Neubau)**  
**Weilstrasse 79**,  
Sekt. RB, Parz. 714

*Projekt:* Abbruch Wohngebäude und Garage, Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle Baumfällungen und Ersatzpflanzungen  
*Bauherrschaft:* Blome Christina Elisabeth, Kettenackerweg 55, 4125 Riehen, Schweizer Karl, Kettenackerweg 55, 4125 Riehen  
*verantwortlich:* Trezzini + Picker Architekten, Sevogelstrasse 121, 4052 Basel

**Neu-, Um- und Anbau**  
**Grendelgasse, Brühlweg, Erlensträsschen**

*Projekt:* Storchenterrassen (sechs Plattformen) mit Ausnahmeantrag  
*Bauherrschaft:* Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen (GV-VR), Osellame-Bläsi Margarete, In den Neumatten 8, 4125 Riehen  
*verantwortlich:* Bauherrschaft

**Grenzacherweg 236**,  
Sekt. RD, Parz. 1520

*Projekt:* Einbau Lukarne gartenseitig

*Bauherrschaft:* Mantone Giuseppe, Schützenrainweg 44, 4125 Riehen  
*verantwortlich:* Architekturbüro René Pluess, Soleweg 11, 4131 Möhlin

**Reklamen**  
**Baselstrasse 20**,  
Sekt. RA, Parz. 458

*Projekt:* Reklamewürfel, leuchtend vor Strassenlinie (nachträgliches Baubegehren)  
*Bauherrschaft:* Credit Suisse Corporate Real Estate and Services, Limmatstrasse 107, 8070 Zürich  
*verantwortlich:* Jacob Planung, Austraße 24, 4051 Basel

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 8. Februar 2013 einzureichen.

Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauteilscheid beantwortet.

Basel, 9. Januar 2013  
*Bau- und Gastgewerbeinspektorat*



# BEST BEEF IN TOWN

**arena restaurant**  
Brüglingen 33, 4052 Basel  
reservierungen@arena-restaurant.ch  
T +41 (0) 61 377 51 10

*...auch abends geöffnet*

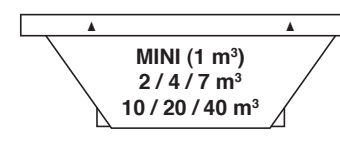
www.arena-restaurant.ch

RZ027609



**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG**  
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

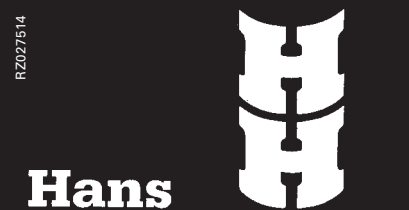


MINI (1 m³)  
2 / 4 / 7 m³  
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

**Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN**  
Fax 061 601 10 69

RZ027518



**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

## Sanitäre Anlagen Spenglerei Heizungen

- **Reparatur-Service**
- **Dachrinnen-Reinigung**
- **Gas-Installationen**
- **Küchen**
- **Boiler-Reinigung**
- **Gartenbewässerungen**

 **061 641 40 90**

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

RZ027514

## KREUZWORTRÄTSEL NR. 2

|                                |                                    |                       |                       |                    |                                 |                                    |                              |                        |                         |                             |
|--------------------------------|------------------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|---------------------------------|------------------------------------|------------------------------|------------------------|-------------------------|-----------------------------|
| FCB-Spieler (siehe RZ)         | europ. Mini-Staat                  | Schweiz. Stadt        | 10                    | lustiger Unfug     | Exkrement                       | Mitglied e. uniformierten Jug.org. | Staat in Westafrika          | Bitter-orangen         | Wieder-käufer           | kubani-scher Tanz           |
| 9                              |                                    |                       |                       | kurz für Lockkarte |                                 | sehr präzise Uhr                   | 14                           |                        |                         |                             |
| Einheit d. elektr. Stromstärke | europ. Hauptstadt                  | Paradies              |                       | Verhüetleri        |                                 |                                    |                              | Zeichen f. Lumen       | 7                       | dt. Schriftsteller (Thomas) |
| 2                              |                                    |                       |                       |                    | verbreitetes Getränk            | er saugt gerne Blut                |                              |                        | Abk. für Millimeter     |                             |
| dt. TV-Sender                  |                                    |                       | wo der Ball rein soll | port.: gehen       | letztes 2012-Rendez-vous m. ihr | 3                                  |                              |                        | Basler Fähre, v. hinten |                             |
| altröm. Provinz                |                                    |                       |                       |                    |                                 | Stadt i.d. Provence                | polit. Gemeinschaft (Kürzel) | span.: eine            |                         | 5                           |
| engl.: ignorieren              |                                    |                       |                       |                    | die RZ hat einen für 2013       |                                    | Wasser-vögel                 | 8                      |                         | Berg nahe Basel             |
| Richter tragen eine            | diese Top 10 in der RZ             | Tier m. grossen Ohren |                       | Tier aus d. Norden | religöses Symbol                | 15                                 |                              | typ. Basler Instrument | ohne Befund, Abk.       | 1                           |
|                                |                                    |                       | wirklich              |                    |                                 |                                    | Leiden, Krankheit            | Europ. Parlament, kurz | Umlaut                  |                             |
| Pflanze u. Glücks-bringer      | bedrohter Laubbaum                 |                       |                       |                    | Raubtier, wie wir es nennen     |                                    | chem. Zeichen f. Nickel      |                        | CH-Auto-kennz.          |                             |
|                                |                                    |                       | Spielklasse           |                    | er trägt oft Lasten             |                                    |                              | circa, kurz            |                         | Knochen, für Tessiner       |
| Angora-wolle                   | Kürzel f. Canadian Football League | 6                     |                       | Doppel-konsonant   | 4                               | Stadt in Brasilien                 | gekürzter InterCity          |                        | Strom in West-sibirien  | 11                          |
| 12                             |                                    |                       |                       |                    | Zahlwort                        |                                    |                              | winzige Schlinge       |                         |                             |
| grosser Eingang                | da ist wenig Platz                 |                       |                       | es dient z. Fällen |                                 |                                    | Zentiliter, Abk.             |                        | kurz f. Sachen-recht    |                             |
|                                |                                    |                       |                       |                    | Internet-adr. von Rumänien      |                                    | Vorrede                      |                        |                         |                             |

RZ027515

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 4 vom 25. Januar, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

aller vier Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

*Der Gewinnerin oder dem Gewinner winkt ein attraktiver Preis in Form eines Gutscheins über 50 Franken für das Arena Restaurant.*

*Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.*

|                   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |
|-------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|
| Lösungswort Nr. 2 |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |
| 1                 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |



**Pestalozzi Naturkost**  
BIOLOGISCHE LEBENSMITTEL  
& Café

**Geniessen Sie das grosse Frische-Sortiment! Obst und Gemüse in bester demeter-Qualität.**

**Weierherweg 2, 79540 Lörrach**  
Telefon + Fax 0049 7621 174 950  
weitere Infos [www.bio-apo.ch](http://www.bio-apo.ch)

RZ027515

Der gute Uhrmacher im Kleinbasel

## R. Heinzelmann

Uhren und Bijouterie  
Ochsenengasse 13,  
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung  
Funkuhren, Certina,  
Mido, ORIS

Grosse Auswahl  
von Wand- und  
Tischuhren



RZ027508

UNIHOCCY Frauen Kleinfeldmeisterschaft 2. Liga

Auf Augenhöhe mit dem Leader

rz. Einen knappen Sieg und ein Unentschieden gabes für das zweite Frauenteam des UHC Riehen in der Kleinfeld-Zweitligameisterschaft. Das erste Spiel gegen Mümliswil war von Anfang an hart umkämpft. Die Riehenerinnen gingen mit 1:0 in Führung, gerieten mit 1:2 in Rückstand, mussten den Ausgleich zum 3:3 hinnehmen, legten dann aber zwei Tore vor und mussten danach nur noch den Anschlusstreffer zum 5:4-Schlussresultat zulassen.

Gegen den zuvor verlustpunktlosen Leader TV Bubendorf sah es zunächst schlecht aus für die Riehenerinnen. In einem Kampfspiel passten sie ihr Spiel demjenigen der Gegnerinnen an und gerieten bis zur 26. Minute mit 1:4 in Rückstand. Danach bewies das Team aber Moral, kam noch zu ei-

nem 5:5-Unentschieden und sorgte damit für den ersten Punktverlust der Bubendorferinnen in dieser Saison. In der Tabelle liegt das Riehener Team nun mit zwölf Punkten aus acht Spielen hinter Bubendorf und Zeiningen auf Platz drei.

Mümliswil – UHC Riehen II 4:5 (2:2)  
TV Bubendorf – UHC Riehen II 5:5 (1:2)  
UHC Riehen II: Melanie Signer (2), Rebecca Junker, Melanie Krause (2), Tanja Krause (1), Pia Frei (4), Rahel Caderas, Jacqueline Brunner, Mirjam Rieser (1).

Frauen, Kleinfeld, 2. Liga, Gruppe 5: 1. TV Bubendorf 8/15 (46:14), 2. Bohrmaschine Zeiningen 8/14 (40:20), 3. UHC Riehen II 8/12 (38:33), 4. TV Wild Dogs Sissach 8/7 (38:36), 5. UHC Fricktal Stein 8/7 (45:45), 6. UHC Basel United 8/6 (36:39), 7. Sharks Münchenstein 8/3 (26:45), 8. Unihockey Mümliswil 8/0 (19:56).



Zwei Punkte aus der Heimrunde

rz. An der Heimrunde vom vergangenen Sonntagvormittag in der Sporthalle Niederholz holte das Männer-Kleinfeldteam des UHC Riehen aus zwei Spielen zwei Punkte und liegt in der Tabelle mit zehn Punkten aus acht Spielen hinter dem TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf (14 Punkte) und dem TV Bubendorf (11 Punkte) auf Platz drei. Gegen den TV Nunningen verloren die Riehener mit 5:7 (hier im Bild, Riehen in blau), gegen den Reinacher SV gab es einen 13:4-Erfolg. Am Nachmittag spielten auch die E-Junioren des UHC Riehen eine Heimrunde. Nach einem 0:6 gegen Brugg und einem 1:11 gegen Obersiggenthal holte das junge Riehener Team mit dem 5:5 gegen Aarau erstmals einen Punkt.

Foto: Philippe Jaquet

SPORT IN KÜRZE

Basketball-Resultate

Frauen, 2. Liga Regional:  
Liestal Basket 44 – CVJM Riehen II 30:43  
Männer, 2. Liga Regional:  
CVJM Riehen I – IBC Delémont 75:35  
Männer, 4. Liga Regional:  
TV Grenzach – CVJM Riehen II 83:63  
CVJM Riehen II – BC Allschwil II 50:48  
Junioren U19 Regional:  
BC Arlesheim – CVJM Riehen 89:86

Basketball-Vorschau

Frauen, NLB, Zwischenrunde, Gruppe 1:  
So, 13. Januar, 18 Uhr, Niederholz  
CVJM Riehen I – BBC Troistorrents  
Männer, 2. Liga Regional:  
Mi, 16. Januar, 20.30 Uhr, Niederholz  
CVJM Riehen I – BC Pratteln I  
Männer, 4. Liga Regional:  
Di, 15. Januar, 20.30 Uhr, Wasserstelzen  
CVJM Riehen II – BC Arlesheim IV

Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga:  
KTV Riehen II – VBC Gym Liestal I 1:3  
Frauen, 3. Liga, Gruppe A:  
KTV Riehen III – ATV Basel-Stadt 3:1  
Junioren U23, 1. Liga:  
KTV Riehen – VBC Gelterkinden I 3:2  
Junioren U17, Finalrunde:  
KTV Riehen I – Sm/Aesch Pfeffingen III 3:1  
KTV Riehen II – DR Binningen 0:3  
Männer, 2. Liga:  
KTV Riehen – VBC Gelterkinden II 2:3

Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:  
Sa, 12. Januar, 13.30 Uhr, Säli Luzern  
Volley Luzern Nachwuchs – KTV Riehen I  
Frauen, 2. Liga:  
Fr, 11. Jan., 20.30 Uhr, Wasgenring Basel  
KTV Basel I – KTV Riehen II

Frauen, 5. Liga, Gruppe B:  
Do, 17. Januar, 20.30 Uhr, Niederholz  
KTV Riehen V – VBC Volare  
Junioren U23, 1. Liga:  
Mo, 14. Jan., 19.30 Uhr, Schule Bettingen  
TV Bettingen – KTV Riehen

Handball-Resultate

Junioren U17, Meisterklasse:  
TV Stein – Handball Riehen 28:16  
Junioren U15, Promotion:  
SG ATV/KV Basel – Handball Riehen 24:20

Handball-Vorschau

Junioren U17, Meisterklasse:  
So, 13. Januar, 14 Uhr, Niederholz  
HB Riehen – SG BB Binningen/HC Therwil  
Junioren U15, Promotion:  
So, 13. Januar, 15.30 Uhr, Niederholz  
Handball Riehen – Blau Boys Binningen

Unihockey-Resultate

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5:  
Gränichen STV – UHC Riehen I 1:3  
Frenkendorf-Füllinsdorf – Riehen I 1:3  
Männer, Kleinfeld, 4. Liga, Gruppe 7:  
UHC Riehen II – TV Nunningen 5:7  
UHC Riehen II – Reinacher SV 13:4  
Frauen, Kleinfeld, 2. Liga, Gruppe 5:  
Unihockey Mümliswil – UHC Riehen II 4:5  
TV Bubendorf – UHC Riehen II 5:5  
Junioren B Regional, Gruppe 5:  
TV Liestal – UHC Riehen 3:5  
UHC Riehen – TV Bubendorf 10:7  
Junioren D Regional, Gruppe 8:  
Riehen – Griffins MuttENZ-Pratteln 5:14  
Riehen – Flüh-Hofstetten-Rodersd. 8:5  
Junioren E Regional, Gruppe 6:  
UHC Riehen – Powermäuse Brugg 0:6  
UHC Riehen – UHC Obersiggenthal 1:11  
Team Aarau II – UHC Riehen 5:5  
Junioren C Regional, Gruppe 2:  
UHC Riehen – Härkingen-Gäu 3:5  
UHC Riehen – Emmental Zollbrück II 4:5

LEICHTATHLETIK 4. Weihnachtsbaum-Challenge des TV Riehen

Der Meisterwurf kam ganz zum Schluss



Stilstudien vom Weihnachtsbaumweitwurf sowie vom Adventskranzzielwurf.



Fotos: Philippe Jaquet

rs. Der Höhepunkt kam ganz zum Schluss. Kurz bevor auf dem Gemeindehausplatz zum Abbau geschritten wurde, versuchte sich der ehemalige Spitzen-Hammerwerfer Daniel Louis Meili im Weihnachtsbaumwerfen und schleuderte die grösste Tanne – die Grösse war je nach Kategorie abgestuft – auf genau elf Meter. Damit übertraf er die bisherige Bestweite von Daniel Beck um dreissig Zentimeter.

Im Zentrum dieses Spektakels mitten im Dorfzentrum stand allerdings der Plausch. Man nutzte den Anlass zum zwanglosen Gespräch, beobachtete amüsiert die verschiedenen Wurftechniken bis zum Schleuderwurf mitten ins Publikum, genoss das Fondue aus dem grossen Kessel und liess sich mit warmen Getränken verwöhnen. Auf sympathische Art suchte so die Leichtathletikabteilung des

Turnvereins Riehen den Kontakt zur Bevölkerung. Am Ende waren es 82 Männer, Frauen, Jugendliche und Kinder, die sich in sieben Kategorien um die Bestweiten stritten. Ausserdem galt es, in einem Tippspiel die Gesamtweite der zehn anwesenden Athletinnen und Athleten der TVR-Wurfgruppe zu schätzen. Diese betrug 78,81 Meter und wurde von Tipp-Sieger Hans Kämpf schon fast unverschämt genau vorausgesagt. 78,84 Meter hatte seine Prognose gelautet. Mit dabei war auch der kürzlich zurückgetretene Spitzenspeerwerfer Nicola Müller, der bei den Männern Fünfter wurde. Die weiteren Kategoriensiege sicherten sich Frederike Carstens, Birk Kähi, Julie Barrotta, Tobias Loeliger, Noah Meier und Leon Meier.

Erstmals getestet wurde am vergangenen Samstag ein Adventskranz-

Zielwerfen, das vor allem bei den Kindern sehr beliebt war.

4. Weihnachtsbaum-Challenge des TV Riehen, 5. Januar 2013, Gemeindehausplatz Riehen

Männer (28 klassiert): 1. Daniel Louis Meili 11.00, 2. Daniel Beck 10.70, 3. Rolf Binkert 10.10, 4. Thomas Sokoll 9.97, 5. Nicola Müller 9.57. – Frauen (17): 1. Claudia Füglistaller 7.90, 2. Katja Arnold 7.40, 3. Frederike Carstens 7.27, 4. Silvia Merkle und Edith Habraken je 7.25. – Junioren (Jg. 96–99/6): 1. Birk Kähi 8.35, 2. Vik Kähi 7.80, 3. Casper Thiriet 7.60. – Juniorinnen (Jg. 1996–99/4): 1. Julie Barrotta 7.25, 2. Nicole Thürkauf 6.30, 3. Céline Niederberger 5.54. – Kinder (Jg. 2000–2003/13): 1. Tobias Loeliger 7.70, 2. Quirin Darms 7.25, 3. Aline Kämpf 6.75. – Binggis (Jg. 2004–2007/9): 1. Noah Meier 5.10, 2. Samuele Dunkel 4.62, 3. Rafael Reuter 3.40. – Pampers (Jg. 2008 und jünger/5): 1. Leon Meier 3.60, 2. Fynn Spriessler 1.65, 3. David Eggmann 1.62.

UNIHOCCY Männer Grossfeldmeisterschaft 3. Liga

Ein guter Start ins neue Jahr

bh. Mit zwei Siegen an der Meisterschaftsrunde in Oberdorf startete das Männer-Grossfeldteam des UHC Riehen gut ins neue Jahr und liegt nun in der Tabelle hinter dem überlegenen Leader UHC Fricktal Stein II an zweiter Stelle.

Gegen Gränichen hatte man in der Hinrunde verloren und da damals fast alle Gegentore nach Kontern gefallen waren, wollte man in diesem Spiel vor allem keine Konter zulassen. Auch die langen Pässe auf Gränichens einzige Sturmspitze konnten zu Beginn des Spiels unterbunden werden, wodurch es für Riehen nur nach Ballverlusten in der Auslösung gefährlich wurde. Nach einem Gränicher Befreiungsschlag nutzte Thomas Schmidlin einen Abpraller zur Riehener Führung. Auch das zweite Tor gelang, als nach einem Ballverlust in der Offensive die Gränicher Verteidiger unter Druck gesetzt wurden. Diesmal war es Lukas Schmid, der zum 2:0 traf. Eine Unachtsamkeit in der Riehener Verteidigung führte zum Anschlusstreffer für Gränichen, als einer der vielen langen Pässe in die Sturmspitze nicht abgefangen werden konnte. In den letzten Minuten versuchten die Gränicher, mit einem sechsten Feldspieler und ohne Torhüter den Ausgleich zu erzie-

len. Doch nach einem Befreiungsschlag setzte Matthias Keller nach und obwohl der Zweikampf wohl jenseits der Regelgrenze geführt wurde, blieb ein Pfiff aus und der Ball rollte vor das leere Tor, wo Thomas Schmidlin zum 3:1-Schlussstand einschob.

Der Start ins Spiel gegen den UHC Frenkendorf-Füllinsdorf misslang. Bereits in der ersten Minute ging Frenkendorf in Führung, als ein Pass von hinter dem Tor die Riehener Hintermannschaft überraschte. Kurz darauf konnte Riehen durch Thomas Schmidlin ausgleichen. Die Riehener konnten nun die Frenkendörfer unter Druck setzen. Beat Mörker traf mit einem Weitschuss zur verdienten Führung. Der zweite Sturm zeigte die schönste Kombination des Tages, als er mit drei Pässen die Frenkendörfer Abwehr schachmatt setzte. Matthias Keller und Samuel Diethelm bereiteten vor, Thomas Schmidlin verwandelte zum 3:1 Pausenstand.

In der zweiten Halbzeit gab es auf beiden Seiten zwar noch Chancen, aber beide Torhüter zeigten starke Paraden, wodurch es beim 3:1 blieb. Hochstehendes Unihockey konnte an dieser Runde keine der beteiligten Mannschaften bieten. Einsatz, Wille und einige wenige gute Aktionen in

den entscheidenden Momenten verhalfen den Riehenern trotzdem zu vier wichtigen Punkten. Thierry Liechti, der Torhüter des Kleinfeld-Teams, half beim Grossfeld-Team aus und seine Paraden waren in beiden Spielen ein entscheidender Beitrag zum Sieg. Vierfach-Torschütze Thomas Schmidlin avancierte zum Topskorer. Abwesend war Spielercoach Christoffer Galland – er wurde Vater einer Tochter.

Gränichen STV – UHC Riehen I 1:3 (0:1) UHC Frenkendorf-Füllinsdorf – UHC Riehen I 1:3 (1:3)

UHC Riehen I: Thierry Liechti (Tor); Samuel Abächerli, Adrian Diethelm, Samuel Diethelm (0 Tore/2 Assists), Martin Hafner, Beat Hänger (0/1), Urs Hänger, Matthias Keller (0/1), Daniel Kohler, Beat Mörker (1/0), Mario Müller, Christoph Niederberger, Lukas Schmid (1/1), Thomas Schmidlin (4/0), Philipp Wingeier.

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5: 1. UHC Fricktal Stein II 12/24 (58:22), 2. UHC Riehen II 12/15 (23:24), 3. Sharks Münchenstein 12/13 (29:22), 4. Unihockey Leimental II 12/13 (44:39), 5. Team Aarau 12/11 (40:34), 6. Griffins MuttENZ-Pratteln 12/10 (35:33), 7. UHC Basel United 12/10 (28:38), 8. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 12/9 (23:32), 9. Gränichen STV Unihockey 12/9 (36:49), 10. STV Waldenburg Eagles 12/6 (29:52).

ORIENTIERUNGSLAUF Riehener Nacht-Dorf-OL 2013

Mit Karte und Lampe ins Dorfzentrum

rs. Der diesjährige Riehener Nacht-Dorf-OL vom vergangenen Mittwoch führte wieder einmal mitten ins Dorfzentrum. Rund um die Wettsteinanlage und im Sarasinpark waren Posten der Mittel- und Langdistanz verteilt, alle drei Routen enthielten ausserdem mehrere Posten auf dem Areal des Sonderschulheims zur Hoffnung.

Prominenter Teilnehmer war der ehemalige Skirennfahrer Peter Müller. Schnellster auf der langen Strecke war der Basler Kaspar Hägler (OLV Baselland) vor Thomas Hohl (OLG Basel). Auf der Mitteldistanz gewann der Gelterkinder Tino Polsini (OLV Baselland), auf der Kurzdistanz der Aescher Michael Hofer. Es waren über 150 Teilnehmende am Start (ausführlicher Bericht folgt).



Bei Dunkelheit war das Orientieren sehr anspruchsvoll.

Foto: Véronique Jaquet

## SCHACH Jugendschachkönig Nordwestschweiz

# Wieder zwei Riehener Könige



Die beiden Nordwestschweizer Jugendschachkönige, die Brüder Luis Nägeli (links) und Lars Nägeli.

Foto: Uwe Zinke

*pe.* Das Turnier um den Jugendschachkönig Nordwestschweiz wird traditionell im Rahmen des Schachfestivals Basel im Hotel Hilton ausgetragen, organisiert wird es vom Nordwestschweizer Schachverband (NSV). Auch diesmal fanden sich über achtzig Jugendliche ein, um die Krone zu erringen. Fürs Mitmachen gibt es einzig eine Altersbeschränkung. Entweder kann man in der Kategorie unter 12 Jahren oder unter 16 Jahren spielen. Doch die Krone erhält nicht unbedingt der Turniersieger, sondern der bestplatzierte Jugendliche, welcher bei einem Verein der Nordwestschweiz spielt.

In der Kategorie unter 12 Jahren brauchte es diese Differenzierung nicht. Der in Oberdorf wohnhafte und bei der Schachgesellschaft Riehen spielende Lars Nägeli gewann das Turnier in souveräner Manier mit 7 Punkten aus 7 Partien.

In der Kategorie unter 16 Jahren gewann der aus St. Imier stammende Favorit Christophe Rohrer. An zweiter Stelle folgte als bester Spieler der Region Luis Nägeli, der Bruder von Lars. Auch er spielt bei der Schachgesellschaft Riehen und ist bestens bekannt. Wie im vergangenen Jahr gingen da-

mit beide Königstitel an die Schachgesellschaft Riehen. Mit 18 Teilnehmenden stellte die SG Riehen auch über ein Fünftel des Teilnehmerfeldes. Zwölf SGR-Mitglieder erzielten mindestens vier Punkte und gewannen damit einen Pokal.

### Turnier um den Jugendschachkönig Nordwestschweiz, 6. Januar 2013, Hotel Hilton Basel

**Schlussrangliste U12:** 1. Lars Nägeli (Oberdorf/SGR) 7 (Turniersieger und Jugendschachkönig Nordwestschweiz); 2. Fabian Bänziger (Pfäffikon) 5,5; 3. Fabian Roshardt (Zug) 5,5; 4. Artem Sindonov (Baar) 5,5; ferner: 13. Joséphine Uhlmann (SGR) 5; 16. Evelyn Wyder (SGR) 4; 20. Shreyas Sriram (SGR) 4; 29. Charlotte Uhlmann (SGR) 4; 48. Erik Mehrle (SGR) 2,5; 58. Nathalie Uhlmann (SGR) 2; 60. Sidhart Ravi Sanker (SGR) 1,5; 61. Alessandro Wyder (SGR) 1,5; 62. Elena Walti (SGR) 0. – 62 Teilnehmende.

**Schlussrangliste U16:** 1. Christophe Rohrer (St. Imier) 7 (Turniersieger); 2. Luis Nägeli (Oberdorf/SGR) 6 (Jugendschachkönig Nordwestschweiz); 3. Gabor Hoffmann (Binningen) 5; 4. Xaver Dill (SGR) 4,5; 5. Georges Barnicol (SGR) 4,5; 6. Srinam Pranav (SGR) 4,5; 7. Damian Hunter (SGR) 4; 11. Alexander Uhlmann (SGR) 4; 19. Georg Schwan (SGR) 3; 23. Lorenza Adami (SGR) 1. – 23 Teilnehmende.

## SCHACH Schachfestival Basel

# Boris Grachev verteidigte seinen Titel

*pe.* Dem sympathischen russischen Grossmeister Boris Grachev gelang es auch dieses Jahr, das Turnier im Basler Hotel Hilton zu seinen Gunsten zu entscheiden. Seine Strategie war einfach und klar: Da als Feinwertung in Basel die Summenwertung zur Anwendung gelangt, muss man unbedingt die drei oder vier ersten Runen gewinnen, wenn man Turniersieger werden will. Oder aber natürlich einen halben Punkt mehr erzielen als alle anderen. Grachev wählte den einfacheren Weg: Er gewann viermal nacheinander und konnte es sich dann erlauben, sich mit Remisen zufrieden zu geben. Doch es wäre beinahe ins Auge gegangen, in Runde sechs gegen Istratescu stand Grachev am Rande der Niederlage. Also war auch ein Quentchen Glück dabei, doch dies wird für einen Turniersieg immer benötigt.

### Vajda bestätigte Zürich-Sieg

Der Elo-Favorit Vachier-Lagrave gab zu viele Remisen ab und muss sich mit dem fünften Platz begnügen. Die Silbermedaille gewann Levente Vajda aus Rumänien – nach seinem grossen Erfolg in Zürich eine weitere sehr starke Leistung! Bronze gewann der 18-jährige Holländer Robin van Kampen. Von ihm wird man in Zukunft sicherlich noch viel hören.

Die Riehener konnten gut mithalten und so durften die vier Spieler der ersten Mannschaft, welche im Meisterturnier im Einsatz waren, gut auf die kommende Mannschaftsmeisterschaft vorbereitet sein. Als Bester schaffte es Bela Toth mit 4,5 Punkten aus sieben Partien auf den 20. Platz. Insgesamt nahmen neun Mitglieder der SG Riehen am Meisterturnier teil.

Im Amateurtturnier siegte Hans Grob vom Schachklub Liestal mit 6,5 Punkten aus 7 Partien. Auch in diesem Turnier waren zahlreiche Riehener mit von der Partie. Mit Lauridis Stockert (10.), Frank Schambach (13), Luis Nägeli (15.) und Beat Spielmann (20.) schafften es vier von ihnen unter die besten zwanzig unter über hundert Teilnehmenden.

Das Schachfestival ging reibungslos und in ausgezeichneter Atmosphäre über die Bühne, sodass mit Zuversicht auf die nächste Austragung vom 1. bis 5. Januar 2014 geblickt werden darf.



Boris Grachev konnte am Basler Schachfestival seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen.

Foto: Uwe Zinke

### Schnellschachturnier mit 15 Grossmeistern

Zum Abschluss der Festivalwoche und als Jubiläumsveranstaltung der 150 Jahre alt gewordenen Basler Schachgesellschaft wurde ein Schnellschachturnier ausgetragen. Es nahmen nicht weniger als 15 Grossmeister teil. Es gewann der Kanadier Eric Hansen vor dem Polen Mateusz Bartel und dem Russen Maxim Turov.

### Schachfestival Basel, 1.–6. Januar 2013, Hotel Hilton Basel

**Meisterturnier. Schlussrangliste:** 1. Boris Grachev (RUS) 5,5 (25), 2. Levente Vajda (RUM) 5,5 (23,5), 3. Robin van Kampen (NL) 5,5 (23), 4. Andrej Istratescu (FRA) 5,5 (22,5), 5. Maxime Vachier-Lagrave (FRA) 5 (22,5), 6. Alexandr Fier (BRA) 5 (22), 7. Hrnt Melkumyan (ARM) 5 (21), 8. Romain Edouard (FRA) 5 (21), 9. Ehs Ghaem Maghami (IRI) 5 (20,5), 10. Yannick Pelletier (SUI) 5 (20), 11. Vladis Vorotnikov (RUS) 5 (20), 12. Mareusz Bartel (POL) 5 (19,5); ferner: 16. Andreas Heimann (Grenzach-Wyhlen/D) 4,5 (19,5), 17. Goran Milosevic (Basel/SUI) 4,5 (19,5), 20. Bela Toth (SG Riehen/ITA) 4,5 (18,5), 28. Sebastian Schmidt-Schaeffer (SG Riehen/D) 4 (17,5), 29. Christian Flückiger (SG Riehen/SUI) 4 (17), 30. Branko Filipovic (Basel/KRO) 4 (17), 37. Edwin Bhend (SG Riehen/SUI) 4 (12,5), 40. Nicolas Grandadam (SG Riehen/SUI) 3,5 (15,5), 48. Bernhard Lutz (Weil am Rhein/D) 3,5 (12,5), 49. Nicola Melkumjanc (Lörrach/D) 3,5 (12), 54. Ruedi Staechelin (SG Riehen) 3,5 (9), 59. Eric Sommerhalder (Pfeffingen/SUI) 3 (12), 60. Patrik Grandadam (SG Riehen/SUI) 3 (12),

61. Rolf Ernst (SG Riehen/D) 3 (12), 65. Heinz Wirz (Birsfelden/SUI) 2,5 (12,5), 73. Matthias Frey (Birsfelden/SUI) 2,5 (8,5), 75. Jürg Ditzler (Basel/SUI) 2,5 (7,5), 77. René Deubelbeiss (SG Riehen/SUI) 2 (11), 83. Wolfgang Brait (Riehen/SUI) 2 (4,5), 84. Christian Terraz (Basel/SUI) 1,5 (7,5), 88. Zeljko Stankovic (Basel/SUI) 0,5 (3,5). – 89 Teilnehmende.

**Amateurtturnier. Schlussrangliste:** 1. Hans Grob (SUI) 6,5 (25,5), 2. Thomas Goldie (SUI) 6 (24), 3. Ouah Benoughidene (FRA) 6 (22,5), 4. Frederic Cote (FRA) 5,5 (23), 5. Radoje Bojic (SUI) 5,5 (21,5), 6. Franz Meier (Basel/SUI) 5,5 (18,5); ferner: 10. Lauridis Stockert (SG Riehen/D) 5 (22,5), 13. Frank Schambach (SG Riehen/D) 5 (20), 15. Luis Nägeli (SG Riehen/SUI) 5 (19), 20. Beat Spielmann (SG Riehen) 4,5 (19), 30. Saphir Sahki (SG Riehen/D) 4 (18), 35. Martin Staechelin (SG Riehen/SUI) 4 (16), 50. Wilfried Burkhardt (SG Riehen/D) 3,5 (15,5), 60. Lars Nägeli (SG Riehen/SUI) 3,5 (10,5), 66. Ruth Bohrer (SG Riehen/SUI) 3 (14,5), 82. Ernst Ruh (SG Riehen/SUI) 2,5 (11), 96. Xaver Dill (SG Riehen/SUI) 2 (6,5), 101. Anton Reber (Riehen/SUI) 1,5 (8). – 108 Teilnehmende.

**Schnellschachturnier. Schlussrangliste:** 1. Hansen (CAN), 2. Bartel (POL) je 7,5, 3. Turov (RUS), 4. Edouard (FRA), 5. Melkumyan (ARM) je 7, 6. Grachev (RUS), 7. Ghaem Maghami (Iran), 8. Vachier-Lagrave (FRA) je 6,5; ferner: 16. Schwierskott (SG Riehen/D) 6, 27. Toth (SG Riehen/ITA) 5, 40. Robert Luginbühl (SG Riehen/SUI) 4,5, 52. Saphir Sahki (SG Riehen/D) 4, 58. Michael Czwalina (SG Riehen/SUI) 4, 70. Wolfgang Brait (Riehen/SUI) 3, 82. Nadja Reci (SG Riehen/SUI) 2. – 84 Teilnehmende.

## ORIENTIERUNGSLAUF Weltcupauftakt in Neuseeland

# Ines Brodmann down under unterwegs

*rz.* Ines Brodmann ist gut, aber nicht überragend in die neue Weltcupaison gestartet. In diesem Jahr hat der Weltcup der Orientierungsläufer sehr früh begonnen. Bereits am vergangenen Sonntag fand in Walkana Beach auf Neuseeland ein Rennen über die Mitteldistanz statt. Ines Brodmann belegte als beste Schweizerin den 13. Platz, knapp dahinter folgten ihre Nationalmannschaftskolleginnen Sara Lüscher (14.), Rahel Friederich (18.) und Judith Wyder (20.). Mit diesem Ergebnis war Ines Brodmann im Grossen und Ganzen zufrieden, auch wenn mehr möglich gewesen wäre. Fünf kleine Fehler seien ihr unterlaufen, die sie zwischen 30 und 80 Sekunden gekostet hätten. Siegerin wurde die Schwedin Helena Bobach, die die zweitplatzierte Dänin Ida Bobach um über eine Minute distanzierte. Bei den Männern gewann der Schweizer Fabian Hertner, nachdem der schneller unterwegs gewesene Norweger Olav Lundanes wegen einem Postenfehler hatte disqualifiziert werden müssen.

Eine starke Vorstellung gab das gesamte Schweizer Team in der Sprint-Qualifikation vom vergangenen Montag. Ines Brodmann war als Qualifikationsneunte zweitbeste Schweizerin. Im Final vom Dienstag in Wellington reichte es Ines Brodmann dann nicht für einen Platz in den Topten, weil sie im zweiten Teil Zeit verlor. Entsprechend gross war ihr Ärger – ein Platz unter den ersten Fünf wäre möglich gewesen. Ein solcher Exploit gelang Sara Lüscher, die hinter den Schwedinnen Tove Alexandersson und Annika Billstam sowie der Neuseeländerin Lizzie Ingham auf den hervorragenden vierten Platz lief. Auch Rahel Friederich (6.) und Ju-

dith Wyder (9.) schafften es in die Top ten. Bei den Männern siegte mit Matthias Kyburz abermals ein Schweizer. Nicht weniger als sieben Schweizer klassierten sich in den ersten zehn Positionen.

Zum Abschluss der Neuseeländischen Weltcupwoche folgt am Sonntag ein Prolog mit anschliessendem Jagdstartrennen in Hawke's Bay. Nach diesem Weltcuprennen wird Ines Brodmann noch rund drei Wochen auf Neuseeland bleiben, dort trainieren und das Land erkunden, bevor sie in die Schweiz zurückkehrt.

### Oceania Worldcup, Orientierungslauf-Weltcuprennen in Neuseeland, 4.–10. Januar 2013

**Walkana Beach (NZL). Mitteldistanz. Frauen (4,3 km/120 m HD/19 P):** 1. Helena Jansson (SWE) 33:31, 2. Ida Bobach (DEN) 34:54, 3. Tatjana Riabkina (RUS) 35:21; 13. Ines Brodmann (Riehen/SUI) 38:19, 14. Sara Lüscher (SUI) 38:57, 18. Rahel Friederich (SUI) 39:38, 20. Judith Wyder (SUI) 39:50. – **Männer (5,3 km/140 m HD/25 P):** 1. Fabian Hertner (SUI) 32:58; 4. Matthias Merz (SUI) 33:35, 6. Baptiste Rollier (SUI) 34:13, 7. Matthias Merz (SUI) 35:35, 14. Andreas Kyburz (SUI) 37:37, 17. Matthias Kyburz (SUI) 37:57, 18. Daniel Hubmann (SUI) 38:02, 24. Martin Hubmann (SUI) 39:24, 31. Raffael Huber (SUI) 40:28.

**Wellington (NZL). Sprint. Frauen (3,1 km/135 m HD/16 P):** 1. Tove Alexandersson (SWE) 19:32, 2. Annika Billstam (SWE) 19:35, 3. Lizzie Ingham (NZL) 19:44, 4. Sara Lüscher (SUI) 20:12; 6. Rahel Friederich (SUI) 20:33, 9. Judith Wyder (SUI) 20:48, 15. Ines Brodmann (Riehen/SUI) 21:39. – **Männer (3,6 km/135 m HD/19 P):** 1. Matthias Kyburz (SUI) 17:52; 3. Matthias Merz (SUI) 18:30, 4. Matthias Müller (SUI) 18:41, 7. Raffael Huber (SUI) 19:05, 8. Andreas Kyburz (SUI) 19:06, 9. Daniel Hubmann (SUI) 19:07, 10. Fabian Hertner (SUI) 19:16, 14. Martin Hubmann (SUI) 19:27, 17. Baptiste Rollier (SUI) 19:54.

## EHRUNG «Basler Sportchampions 2012»

# Ines Brodmann ist Basler Sportlerin des Jahres

Die Riehener Orientierungsläuferin Ines Brodmann wurde Anfang Woche zur Basler Sportlerin des Jahres 2012 gekürt. Wie ihr männliches Pendant Roger Federer konnte sie den Preis nicht persönlich in Empfang nehmen.

*rs.* Auf einer Stufe mit Roger Federer – diese Ehre wurde der 27-jährigen Ines Brodmann zuteil, die am vergangenen Montag in der Kleinen Sporthalle St. Jakob zur Basler Sportlerin des Jahres gekürt wurde. Und wie der Basler Sportler des Jahres, Roger Federer, der zur Vorbereitung der Australian Open «down under» weilte, musste sich auch Ines Brodmann durch ihre Mutter vertreten lassen, denn derzeit gastiert der OL-Weltcup in Neuseeland (siehe separaten Bericht).

So war es an Ruth Brodmann, den Preis ihrer Tochter entgegenzunehmen. «Ines hat sich wahnsinnig gefreut, dass ihre Leistungen in einer Randsportart auf diese Weise zur Kenntnis genommen und honoriert werden», sagt Ruth Brodmann. Ines Brodmann lief eine gute, stabile Weltcupaison und wurde in Lausanne zusammen mit Simone Niggli und Judith Wyder Staffell-Weltmeisterin. Zur Basler Mannschaft des Jahres wurde der Schweizer Meister, Cupsieger und Champions-League-Achtfinalist FC Basel gekürt. Die Wahl erfolgte durch die Vereinigung der Basler Sportjournalisten. Die Laudationes für die Preisträger hielt Thomas Bürgi als Delegierter des Vorstands Basler Sportjournalisten.



Ines Brodmann – hier an der WM-Ehrung vom September 2012 auf der Grendelmatte – ist Basler Sportlerin des Jahres 2012.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

Zum ersten Mal wurde auch der Titel «Basler Nachwuchssportler des Jahres» verliehen. Mit diesem Preis geehrt wurden Marina Künzler (Schwimmen), Florian Droux (Judo) und die U18-Mannschaft des FC Basel. Der Basler Sportdachverband «Sport Basel» verlieh erneut den «Sport Basel-Preis». Diese Anerkennung für besondere Verdienste in der ehrenamtlichen Arbeit ging in diesem Jahr an Michael Lächli vom Pferdesportverband Nordwest.

Durch den festlichen Anlass in der St. Jakobshalle führten Jeannine Borer und Jakob Gubler. Für die musikalische Begleitung besorgt waren «DJ Klangfieber» und die Basler Trommelgruppe «stickStoff».

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt zeichnete an den Basler Sport-

Champions ausserdem Sportlerinnen und Sportler in der Elite-Kategorie aus, die im Jahr 2012 Schweizermeistertitel oder Medaillengewinne an Europa- bzw. Weltmeisterschaften und an Olympischen Spielen errungen haben. Regierungsrat Christoph Eymann begrüsst rund 430 Gäste und verlieh allen Geehrten eine Urkunde sowie einen gravierten Tintenschreiber. Unter den Geehrten befanden sich auch der Riehener Speer-Schweizer-Meister Nicola Müller, die Riehener U20-Schweizer-Meisterin im 400-Meter-Lauf Simone Werner, der in Riehen aufgewachsene Fechter und Riehener Sportpreisträger Tobias Messmer (Team-Schweizer-Meister im Degenfechten) sowie Mitglieder des in Riehen ansässigen Basler Ruder-Clubs, allen voran der U23-WM-Dritte Luca Fabian.

## Kunst Raum Riehen

### Durch das Pfauenauge Gwen van den Eijnde

18. Januar bis 24. Februar 2013

**Vernissage:** Donnerstag, 17. Januar, 19 Uhr

#### Veranstaltungen:

Freitag, 18. Januar, 18–02 Uhr: **Museumsnacht**

**19–21.30 Uhr:**

Falten, Schneiden & Rollen

Kinder fertigen schmückende Objekte aus Papier

**19 und 22 Uhr:**

Performance Gwen van den Eijnde Teil I,

«Le lion habillé en fleur»

**20 und 23 Uhr:**

Performance Gwen van den Eijnde Teil II,

«Pam Pam»

**21 und 24 Uhr:**

Performance Gwen van den Eijnde Teil III,

«L'Obélisque»

**Essen und Trinken:**

Verzierte Speisen

#### Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa–So 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,  
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

**Gemeindeverwaltung Riehen**

RZ027691



11 – 17 Uhr  
Di geschlossen

#### Die Kiste des Grauens

Animationsfilme, entstanden im Kinder Kultur  
Klub Riehen „eigen&artig“, werden erstmals  
öffentlich vorgeführt.

Eintritt frei.

Sonntag, 13. Januar, 16 Uhr

18. Januar, 18 – 02 Uhr

#### Museumsnacht

Das abwechslungsreiche Detail-Programm  
für Kinder und Erwachsene finden Sie auf  
der Web-Seite des Museums.

Tickets kauft man am bequemsten schon jetzt im  
Museum.

**Spielzeugmuseum, Dorf- und Rebbaumuseum**  
Baselstrasse 34. Riehen. 061 641 28 29

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

RZ027651

Vortrag zu : **Mein Kind hustet**  
Gesundheitszentrum Riehen am **16.Jan.2013**

16:30 -  
17:30

Möglichkeiten in der Physiotherapie zur  
Behandlung bei Husten begleitet durch einen  
Kurzvortrag der Ärzte der Centramed Riehen.

Zusammen informieren wir über Ursachen,  
Folgen und Prävention bei Asthma im Kindesalter.

Sie haben die Möglichkeit alle ihre Fragen direkt an die  
Ärzte der Centramed und an die Physiotherapeuten der  
Kinetic©  
Physiotherapie & Gym zu stellen.

Gerne stehen wir Ihnen mit fachlicher Beratung zur Seite.

Nutzen Sie diese Chance und kommen Sie zu diesem  
kostenlosen Event um alle Ihre Fragen loszuwerden.

Kinetic© Physiotherapie Gesundheitszentrum Riehen Schützengasse 37  
CH-4125 Riehen Tel.: 061 641 51 65 info@kineticgym.ch

RZ027695

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser  
der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören unter  
anderem Bücher, Zeitschriften und Zeitungen.

Unser Anzeigenteam braucht Verstärkung für unser Mode- und Life-  
stylemagazin GLOSS. Wir suchen deshalb per sofort eine/n

## Anzeigenakquisiteurln auf Provisionsbasis

#### Ihre Aufgaben

- Anzeigenakquisition, Beratung und Betreuung im persönlichen  
oder telefonischen Kontakt der Inseratenkunden aus Kosmetik-  
und Modebranche, Handel, Gewerbe und Dienstleistungsbranche
- Aufbau und Betreuung des Kundenstammes

#### Ihr Profil

- Sie sind kreativ, einsatzfreudig und möchten mit unserem Team  
etwas bewegen.
- Sie knüpfen gerne Kontakte und haben einen angenehmen Um-  
gang mit Menschen.
- Sie besitzen gute Verhandlungs- und Präsentationstechniken
- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung.

#### Das bieten wir Ihnen

- Eine vielseitige Tätigkeit in der Medienbranche
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem aufgestellten jungen  
Team

Sind Sie die richtige Person für uns? Dann freuen wir uns über Ihre  
Bewerbung.

Friedrich Reinhardt Verlag, Freddy Rüdisühli, Missionsstrasse 36,  
4055 Basel oder per Mail a.ruedisuehli@reinhardt.ch

## NSH SPRACHSCHULE

**NSH**

BILDUNGSZENTRUM BASEL

NSH Sprachschule  
Elisabethenanlage 9  
CH-4051 Basel  
Tel. +41 61 270 97 97

## Deutsch lernen, A1 – C2

### Vorbereitung Goethe-Prüfungen

- Intensivkurse Mo – Fr vormittags
- Standardkurse Di + Do abends

Starten Sie jetzt

[www.nsh.ch](http://www.nsh.ch)

RZ027690

Basler Bildungsgruppe

**mint**

yoga

pilates

gyrotonic®

personal training

contact

info@mint-loft.ch, www.mint-loft.ch  
tanja koechlin, baselstrasse 57, 4125 riehen

RZ027670

#### Erfahrene Putzfrau

Putze gerne Ihre Wohnung/Praxis,  
perfekt und zuverlässig, Basel/Riehen  
Tel. 076 797 32 60, freue mich auf Ihre Anrufe

RZ027642

## WOHNUNGSMARKT

**Riehen, Burgstrasse, zu vermieten nach  
Vereinbarung in kleinem gepflegtem  
ruhigem MFH**

#### 4½-Zimmer-Wohnung

117 m², 1. Stock, mit Balkon, 11 m² auf  
Gartenanlage, geeignet für Ehepaar.

Keine Haustiere.

**Miete Fr. 1950.– + NK Fr. 210.–**  
Garage kann dazugemietet werden.

Bitte Ihre Zuschrift unter Chiffre 3099 an  
die RZ, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.

RZ027687

Für unsere solvente und seriöse  
Kundschaft suchen wir zum Kauf

**Mehrfamilienhäuser,  
Einfamilienhäuser sowie Bauland  
in Riehen und Umgebung.**

Bitte melden Sie sich bei Herrn  
Niederberger, Telefon 079 790 73 63.

RZ026422

**Zu vermieten ab 15. März 2013**  
an der Schlossgasse 10, 1. Stock

#### 3-Zimmer-Wohnung

60 m², mit GWM, kl. Balkon.

Miete Fr. 1200.– exkl.

Telefon 061 645 98 00 Geschäft

Telefon 061 641 03 08 Privat

RZ027595

## Neue Wohnform im Alter

Wunderschönes Haus in Basel  
bietet Senioren mit und ohne  
Pflegebedarf ein familiäres Zuhause,  
kompetente Pflege auch bei Demenz

Christine Rippberger **061 311 92 43**  
Mail: neuland-wohnform@hotmail.ch

RZ027653

Zu vermieten im Pfaffenlohartier  
**3½-Zimmer-Wohnung mit Garten**  
Terrasse, Toplage, Tram 2 Min.,  
**mit Einstellplatz.** Per sofort oder nach  
Vereinbarung. Telefon 079 763 77 21

RZ027655

## 75 Jahre Wanderwege beider Basel

Aus Anlass des Vereinsjubiläums «75 Jahre Wanderwege beider Basel» erscheint erstmals ein Wanderkalender. Mit jedem Monatsblatt  
wird eine Wanderung in der Region Basel vorgestellt.



Inkl. Broschüre

Wer möchte, kann die Routen gleich mit abwandern:

- Öffentliche Jubiläumswanderung: **Sonntag, 13. Januar 2013**  
Sommerau – Rütenberg – Wenslingen  
Treffpunkt: Bahnhof Sommerau, 11.45 Uhr  
Wanderzeit ca. 2,5 Stunden, Verpflegung aus dem Rucksack  
Vorgängig Wandertelefon abhören: 061 922 19 49  
[www.wanderwege-beider-basel.ch](http://www.wanderwege-beider-basel.ch)

Wanderwege beider Basel (Hrsg.)

#### Wanderkalender 2013

13 farbige Kalenderseiten, Wiro, inkl. Broschüre im Taschenformat

CHF 25.–

ISBN 978-3-7245-1848-8

Jetzt im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch